

# Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

## Die Situ-Narren

Die Situ-Narren (Sitter-Thur-Narren) wurden 1983 auf Initiative vom damaligen Präsidenten des Verkehrs- und Verschönerungsvereins, Hansjörg Rimensberger, gegründet. Seither ist das Narrenkomitee für den Fasnachtsumzug, die Fasnachtszeitung und die alljährliche Fasnachtsplakette zuständig.

Die Situ-Narren bestehen aus einem Elferat und sehen ihre Hauptaufgabe darin, das fasnächtliche Geschehen in Bischofszell mit ihren Aktivitäten zu beleben. Sicherlich zählt dabei der alljährliche Umzug vom Fasnachtssamstag zu den Höhepunkten der Veranstaltungen. Bei der Organisation des Umzugs werden als Teilnehmer hauptsächlich die Schulen und Vereine von Bischofszell und Umgebung berücksichtigt. Leider ist die Zahl der Umzugsgruppen in den letzten Jahren stark zurück gegangen. Hier erhoffen sich die Situ-Narren in den nächsten Jahren wieder mehr Unterstützung; ansonsten sind die weiteren Durchführungen des traditionellen Umzugs stark gefährdet.

Besser sieht es dagegen bei der beliebten Fasnachtszeitung aus, welche beim Leser



immer sehr gut ankommt und ohne die eine Fasnacht gar nicht mehr vorstellbar wäre. Aber auch hier sind unsere «Schreiberlinge» natürlich immer auf Inputs von Dritten angewiesen, damit die Zeitung auch die nötige Abwechslung und Würze bekommt. Das absolute «Highlight» bei der Fasnachtszeitung geht auf das Jahr 1993 zurück, als der gesamte Elferat vor dem Friedensrichter zu einer Schlichtungsverhandlung antreten musste!

Das Sujet der legendären Fasnachtsplakette wird wenn möglich immer einem lokalen oder nationalen Ereignis gewidmet; so geschehen schon mit der Rosenwoche oder dem Jubiläum der Stadtmusik. Die Plakette ist zu einem beliebten Sammelobjekt geworden und viele Fasnächtler verfügen bereits über eine lücken-

lose Sammlung. Auf unserer Homepage – [www.situ-narren.ch](http://www.situ-narren.ch) – sind übrigens sämtliche erschienenen Plaketten abgebildet. Sie finden dort auch weitere News und Infos über die Situ-Narren und die nächste Fasnacht, welche am 18.2.2012 wieder mit dem Umzug seinen Höhepunkt feiert.

Die Situ-Narren sind auch bemüht, wenn immer möglich vom Erlös der Fasnacht eine Organisation zu unterstützen oder einfach eine Spende für einen guten Zweck zu leisten. Letztmals wurde ein schöner Betrag zu Gunsten des neuen Dementenheims im Sattelbogen gespendet. Die Situ-Narren möchten allen, die sich immer wieder für ein gutes Gelingen der Fasnacht einsetzen, herzlich danken!

*Situ-Narren, Thomas Mauchle, Präsident*



## INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus den Sitzungen des Stadtrates

vom 5. und vom 19. Oktober 2011

Seite **2**



Am Freitag, 4. November wird der traditionelle Martinmarkt mit Viehhandel durchgeführt

Seite **7**



Nach erfolgreicher Zusammenarbeit von Niederbüren und Bischofszell ist der Thur-Wanderweg wieder durchgehend offen

Seite **15**



Herzlich Willkommen am 16. Bischofszeller Adventsmarkt vom 25. bis 27. November in der Altstadt

Seite **19**



Einladung zur Gemeindeversammlung am Dienstag, 22. November in der Bitzihalle

Seite **23**



**BISCHOFZELL  
ROSENSTADT  
IM THURGAU**

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:  
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr  
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: November 2011 / Nr. 11/11  
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell  
Redaktion: Josef Mattle und Team  
Telefon: 071 424 24 24  
Telefax: 071 424 24 20  
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch  
Internet: www.bischofszell.ch  
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell  
Layout, Redaktion  
und Inserate: Werner Hungerbühler  
Rathaus, Marktgasse 11  
9220 Bischofszell  
Telefon: 071 424 24 24  
Telefax: 071 424 24 20  
E-Mail: inserate@bischofszell.ch  
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten  
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

## Inhalt

<b>Situ-Narren</b>	<b>1</b>
<b>Aus dem Stadtrat</b>	<b>2</b>
<b>Standpunkt</b>	<b>3</b>
<b>Ehe-Kurs</b>	<b>7</b>
<b>Typorama</b>	<b>8</b>
<b>Zivilstandsnachrichten</b>	<b>9</b>
<b>Leermond-Bar</b>	<b>12</b>
<b>Handänderungen</b>	<b>17</b>
<b>Winterdienst</b>	<b>18</b>
<b>Staatskunde</b>	<b>20</b>
<b>Kürbissuppe</b>	<b>24</b>
<b>Jungschar</b>	<b>25</b>
<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>26</b>
November 2011	
<b>Fax vom Stebler Max</b>	<b>27</b>

Der nächste Marktplatz erscheint am  
25. November 2011

## Sitzung vom 5. Oktober 2011

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 20 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

**Baugesuche** (Vom Stadtrat am 05. Oktober 2011 bewilligt)

**Liegenschaft:** Parzelle 21, Grubplatz 8, 9220 Bischofszell

**Bauvorhaben:** Fassadenänderung, Einbau Aussentüre

**Bauherr:** Judith Wyder, Eigenheimstrasse 48, 8700 Küsnacht

**Liegenschaft:** Parzelle 1056, Untere Lettenstrasse 10, 9220 Bischofszell

**Bauvorhaben:** Ersatz baufälligen Mehrzweckschuppen

**Bauherr:** Britta Pedersen, Untere Lettenstrasse 10, 9220 Bischofszell

**Liegenschaft:** Parzelle 1605, Sattelbogenstrasse 13, 9220 Bischofszell

**Bauvorhaben:** Neubau für demenzkranke Menschen

Projektnachtrag: Pergola

**Bauherr:** Verein APH Sattelbogen, Sattelbogenstrasse 11, 9220 Bischofszell

### Fahrverbot im Sandbänkli

Auf Antrag der Volksschulgemeinde Bischofszell hat der Stadtrat beschlossen, die Zufahrt zur Schule, Gemeindestrasse Sandbänkli, mit einem Fahrverbot für Motorfahrzeuge zu belegen. Diese Massnahme soll in erster Linie der Sicherheit der Schüler dienen und weiter die Sackgasse von unnötigem Fremdverkehr freihalten.

Das Fahrverbot wird mit der Zusatztafel «Zubringerdienst gestattet» versehen. Besuchern und Patienten der SWICA-

Praxis im Sandbänkli, Dr. med. Giger, wird die Zufahrt durch den gestatteten Zubringerdienst weiterhin möglich sein.

Bei Festen und Veranstaltungen in Bischofszell besteht die Möglichkeit, das Fahrverbot vorübergehend aufzuheben.

### Beitragsgesuch nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG)

Der Stadtrat genehmigt auf Antrag der Ortsbildkommission ein Beitragsgesuch nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) für Umbau- und Renovationsarbeiten an einem beitragsberechtigten Objekt. Beiträge nach dem NHG werden vom Kanton und der Gemeinde zu je einem festgelegten Prozentsatz – auf einen Maximalbetrag begrenzt – an die Kosten denkmalpflegerischer Auflagen ausgerichtet.

### Renovation WC-Gebäude Bahnhof Stadt

Im Rahmen des Budgets 2011 ist die Renovation des WC-Gebäudes beim Bahnhof Bischofszell Stadt vorgesehen. Die Auftragsvergabe erfolgte im Freihandverfahren an die einheimische Firma Guido Fontanive AG. Die Arbeiten werden im budgetierten Rahmen ausgeführt. Die Fassade des sanierungsbedürftigen Gebäudes wird neu in einem leichten Grünton gestrichen. Es bleibt zu hoffen, dass das Gebäude künftig von Vandalenakten mit Schmierereien an der Fassade und anderen Verunreinigungen verschont bleibt.

### Wegverbindung Huserfels ist fertiggestellt

Die neue Wegverbindung über den Huser-

Anzeige

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell  
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67  
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

fels auf dem Thurwanderweg zwischen Bischofszell und Niederbüren konnte früher als erwartet fertiggestellt werden. Am 17. Oktober 2011 finden eine kleine Einweihungsfeier sowie eine Pressekonferenz, organisiert durch die Gemeinden Niederbüren und Bischofszell, statt. Eine Delegation des Stadtrates wird dem Anlass beiwohnen.

An den Gesamtkosten für den neuen Streckenabschnitt über den Huserfels wird sich die Stadt Bischofszell mit einem Beitrag im Rahmen des Budgets 2012 beteiligen. Einen gleichen Beitrag leistet auch die Gemeinde Niederbüren. Der grösste Anteil an die Sanierung der neuen Wegverbindung (ca. 75%) geht zulasten des Kantons St. Gallen.

### Wahl Friedhofvorsteherin

Der Stadtrat Bischofszell wählt die neue Mitarbeiterin in den Einwohnerdiensten und im Bestattungswesen, Jasmin Eugster, per sofort als neue Friedhofvorsteherin und als Mitglied der Friedhofskommission. Sie ersetzt damit den jetzigen Stadtschreiber Michael Christen. Er hatte die Funktion des Friedhofvorstehers als früherer Leiter der Einwohnerdienste bis zur jetzt bestimmten Nachfolgeregelung interimweise noch behalten.

### Patenterteilung Hotel und Restaurant Le Lion

Die Eheleute Martin Knüsel und Eva Bär Knüsel sind seit 01.09.2011 neue Pächter des Hotel Le Lion, inklusive Restaurant Brasserie und Lounge Bar. Das Ehepaar erfüllt sämtliche persönlichen Voraussetzungen für eine Patenterteilung zur Führung des Betriebes und verfügt zudem, aufgrund einer mehrjährigen Tätigkeit als Direktoren-Ehepaar des Hotels Feldbach in Steckborn, über einen grossen Erfahrungsschatz in der Gastronomie.

Herr Martin Knüsel erhält rückwirkend per 01. September 2011 das Patent zur Führung eines Beherbergungsbetriebes mit Alkoholausschank für das Hotel Le Lion, sowie des Restaurants Brasserie und der Lounge Bar.

Der Stadtrat heisst das Ehepaar Knüsel-Bär herzlich in Bischofszell willkommen und wünscht ihnen sowie dem ganzen Le Lion-Team viel Freude bei der künftigen Aufgabe.

### Ordnungsdienst neu auch im Winter im Einsatz

Die Organisation «Verkehrsüberwachung Schweiz» wurde bisher als Unterstützung der Stadtpolizei Bischofszell als Ordnungsdienst in den Monaten April bis Oktober, vorwiegend am Wochenende, für Patrouillengänge in der Stadt eingesetzt – dies vor allem zur Bekämpfung von Littering und Vandalismus sowie zur Überprüfung der allgemeinen Nachtruhe. In den Wintermonaten wurde bisher auf einen Einsatz des Ordnungsdienstes verzichtet.

Der Stadtrat stellt jetzt aber fest, dass von Seiten der Bischofszeller Bevölkerung in einigen Gebieten ein zunehmendes Bedürfnis nach der Präsenz von Sicherheitskräften besteht. Er beschliesst darum, dass der Ordnungsdienst während den Wintermonaten punktuell weiterhin eingesetzt wird und bewilligt dafür die notwendigen finanziellen Mittel.

### Budget 2012

Der Stadtrat verabschiedet alle Teile des Budget 2012 der Technischen Gemeindebetriebe (Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung und Schwimmbad) sowie des Bürgerhofs – Wohnen im Alter.

Im Rahmen einer zweiten Lesung wird zudem das Budget der Stadt intensiv

### Geht es dir gut?

Diese Frage stellte mir kürzlich ein lieber Freund mit einem leicht ironischen Unterton.

Kurz und belanglos antwortete ich mit: „Na klar geht es mir gut. Wie meinst du das?“ –

„Du bist so zappelig und unruhig!“ meinte er ziemlich direkt. Das habe ich selber gar nicht bemerkt. Denn es geht mir eigentlich wirklich gut. Ich habe eine robuste Gesundheit, eine intakte Familie, eine mitfühlende Frau, einen lebenslustigen Enkel, eine erfüllende Arbeit, eine engagierte Mitarbeiterschaft, eine gute Atmosphäre im Rathaus, oftmals Erfolge, ein ausgefülltes Leben – und auch noch ab und zu etwas Freizeit. Was will ich mehr!

Im Nachhinein habe ich mich trotzdem gefragt: „Geht es mir wirklich gut?“ Denn offensichtlich hat der Freund gespürt, dass da noch etwas ist. Und so musste ich mir eingestehen, dass es mir in einigen Dingen doch nicht so gut geht.

Da ist der Druck in der Arbeitswelt, immer zu genügen und alles recht zu machen. Da ist die Sorge um unsere Gemeindefinanzen, weil der Steuerzufluss nicht wie erwartet hoch genug ist; da ist das Versprechen mit der Steuerfussssenkung, die ein Defizit im Budget beschert. Und beunruhigt bin ich auch, dass mir die Zeit oft davonläuft und mein Tag zu wenig Stunden hat.

Fast zum Verzweifeln bringt mich, dass alles möglichst sofort erledigt sein sollte, dass alle darauf warten, Ihren Wunsch als Erstes erfüllt zu bekommen.

Sorge bereitet mir besonders, dass rund um den Bahnhof und auf einigen Plätzen so viel Abfall herumliegt. Wie bringen wir die Jugendlichen dazu, einen kleinen Schritt zum Abfalleimer zu tun? Wie können wir ihnen bewusst machen, dass eine saubere Stadt freundlicher und einladender aussieht? Wie können wir erreichen, dass die öffentlichen Toiletten sauber bleiben? Wie können wir der verbreiteten Sorglosigkeit begegnen? Wie gelingt es uns, dass mehr Rücksicht genommen wird? Was könnte ich unternehmen, um die Bevölkerung zum Einkaufen in unserer Gemeinde zu bewegen?

Und ich merke, dass es mir doch nicht so gut geht und ich wirklich zappelig und unruhig – ja ungeduldig – bin.

Damit es mir wieder besser geht, muss ich lernen zu akzeptieren, was ich im Moment nicht ändern kann.

Josef Mattle, Stadtamman



Josef Mattle

Anzeige



MR SANITÄR

SPENGLEREI

071 422 11 13

125 Jahre

diskutiert, bereinigt und für eine Verabschiedung an der nächsten Ratssitzung vorbereitet.

Es müssen jedoch noch enorme Einsparungen vorgenommen, damit das Budget 2012 in einem erträglichen Defizitrahmen eingeordnet werden kann.

Das gesamte Budget wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Gemeindeversammlung vom 22. November 2011 zur Genehmigung vorgelegt.

### Vertretung Stadtrat im Verkehrsverein Bischofszell

Der Stadtrat wählt auf Antrag des Stadtammanns Bruno Schwyter als Vertreter, resp. Delegierter der Stadtregierung im Vorstand des Verkehrsvereins Bischofszell (VVB).

*Bischofszell, 12. Oktober 2011  
Michael Christen, Stadtschreiber  
Josef Mattle, Stadtammann*

## Sitzung vom 19. Oktober 2011

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 15 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

**Baugesuche** (Vom Stadtrat am 19. Oktober 2011 bewilligt)

**Liegenschaft:** Parzelle 2383, Schweizersholzstrasse 44, 9223 Schweizersholz

**Bauvorhaben:** Neubau Geflügelmaststall mit Auslaufhaltung, Neubau Maschinenwaschplatz, Umnutzung Maschinenhalle in Werkstatt

**Bauherr:** Thomas Hollenstein, Schweizersholzstrasse 44, 9223 Schweizersholz

**Liegenschaft:** Parzelle 1759, Quellenweg 9, 9220 Bischofszell

**Bauvorhaben:** Neubau Gerätehaus

**Bauherr:** Muamer und Fata Aljovic, Quellenweg 9, 9220 Bischofszell

### Beitragsgesuch nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG)

Der Stadtrat genehmigt auf Antrag der Ortsbildkommission ein Beitragsgesuch nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) für Umbau- und Restaurierungsarbeiten an einem beitragsberechtigten Objekt.

Die Auszahlung des Beitrages der Stadt (gem. NHG 15% der beitragsberechtigten Kosten) ist in zwei Tranchen im Jahr 2012 und 2013 vorgesehen und wird entsprechend budgetiert. Die zweite Teilzahlung erfolgt nach Bauvollendung resp. Bauabnahme.

### Verlegung Wanderwegführung

Die offizielle Wanderwegführung durch die Stadt Bischofszell soll leicht verlegt werden. Der bisherige Wanderweg führte durch die Kirchgasse und über den Hofplatz. Die neu geplante Route sieht eine Wegführung entlang dem Stadtbachweg in Richtung Thurbruggstrasse vor. Der Stadtrat nimmt die geplante Routen-

Anzeigen

## Das Märchentheater Fidibus

[www.maerchentheater.ch](http://www.maerchentheater.ch)  
gastiert mit

## König Drosselbart

(Dialektfassung mit Fidibus)

**am Sonntag, 6. November  
um 15.00 Uhr  
in der Bitzihalle, Bischofszell**

**Billette sind erhältlich bei**  
Papeterie Sauder GmbH, Bischofszell  
oder am Spieltag an der Theaterkasse.



der Kochclub  
Hauptwil – Gottshaus  
freut sich auf Ihren Besuch

## Dorf Metzgete

Sa 29. 10. 2011

ab 17:00 in der Mehrzweckhalle Hauptwil

Kochlöffel Hauptwil-Gottshaus

 **Buchmüller** GmbH

## Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4  
9220 Bischofszell

Tel. 071 422 42 59  
Fax 071 422 54 65  
Mail [mabu@bluewin.ch](mailto:mabu@bluewin.ch)

Zentralheizungen  
Öl- und Gasfeuerungen  
Wärmepumpen  
Solaranlagen  
Sanitäre Anlagen  
Reparaturen  
Leitungsspülungen  
Kernbohrungen

änderung des Vereins Thurgauer Wanderwege zur Kenntnis, möchte aber, dass entsprechende Hinweisschilder die Wanderer auch auf die Altstadt aufmerksam machen. Die Wanderrouten werden durch den Verein Thurgauer Wanderwege, unter anderem als Herausgeber der kantonalen Wanderkarte, nach Absprache mit den Gemeinden festgelegt.

### **Parkplatzsituation in der Altstadt**

Es muss erneut festgestellt werden, dass die generelle Parkier-Situation in der Altstadt nicht befriedigend ist. Nebst der Tatsache, dass die Altstadt ohnehin mit Fahrzeugen überfüllt ist, werden die «weisen» Parkplätze (ohne Zeitbeschränkung) – auch mangels klarer Regelung – immer häufiger durch Langzeitparkierer tagelang blockiert. Durch die oftmals vorherrschende «wilde Parkiererei» auf Plätzen ohne Parkfelder wird unter anderem das allgemeine Ortsbild empfindlich gestört.

Neben den vor kurzem getroffenen Massnahmen, wie zusätzliche 30-Minuten-Parkplätze auf dem Hirschenplatz und spezielle Abstellplätze für Motorräder, erachtet es der Stadtrat als notwendig, sich bezüglich des ruhenden Verkehrs in der Altstadt weiterführende Gedanken zu machen. Er prüft insbesondere ein Park- und Abstellflächenreglement, für die Altstadt resp. allenfalls für das gesamte Gemeindegebiet. Auch die Form der sogenannten Laternengaragen muss einmal gründlich geklärt werden. Der Stadtrat weiss, dass es nicht einfach sein wird, allen Interessen gleichermaßen gerecht zu werden.

### **Budget Laufende Rechnung 2012 / Entwurf Botschaft**

Das Budget der Laufenden Rechnung 2012 der Stadt Bischofszell wird durch den Stadtrat abschliessend beraten. Seit der letzten Lesung an der Sitzung vom 5. Oktober waren noch weitere Kürzungen und Einsparungen in diversen Bereichen erforderlich, damit das voranschlagte Defizit im Budget 2012, unter anderem durch einen zu erwartenden Rückgang bei den Steuereinnahmen im kommenden Jahr, in einem vertretbaren Rahmen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vorgelegt werden kann.

Ebenfalls liegt der Entwurf der Botschaft für die Gemeindeversammlung vom 22. November vor. Die Botschaft wird in den nächsten Tagen durch das Verwaltungspersonal weiter bearbeitet und vor der

Drucklegung dem Stadtrat erneut zur Durchsicht zugestellt.

### **Abfallreglement ist zu überarbeiten**

Die Bischofszeller Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben das im Jahre 2010 erarbeitete Abfallreglement an der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2011 einstimmig gutgeheissen. Im anschliessend erfolgten Genehmigungsverfahren durch das kantonale Departement für Bau und Umwelt (DBU) wurde festgestellt, dass das Reglement Passagen enthält, die in der vorliegenden Form nicht mehr genehmigt werden können bzw. die nachträglich angepasst und ergänzt werden müssen. Diese Anpassung muss aufgrund eines Bundesgerichtsentscheides bezüglich Kostendeckung und Gebührenerhebung vom Juli 2011 (also nach der damaligen Gemeindeversammlung) vorgenommen werden. Der Stadtrat wird in Zusammenarbeit mit dem DBU das Reglement ergänzen und nach einer Vernehmlassung der Gemeindeversammlung vom nächsten Juni 2012 zur Abstimmung vorlegen.

### **Preisaufschlag bei den Gemeindegarten SBB**

Der Stadtrat beschliesst im Rahmen des Budgetprozesses, die Preise für die SBB-Tageskarten per 1. Dezember 2011 von Fr. 35.– auf Fr. 40.– zu erhöhen. Diese Massnahme ist erforderlich, da die SBB ihrerseits die Tarife für die Gemeindegarten empfindlich erhöht hat. Viele andere Gemeinden hatten schon seit längerer Zeit höhere Tarife als Bischofszell einführen müssen. Bischofszell konnte den Preis lange Zeit tief halten, weil der vorzeitige Einkauf bei den SBB noch zu tiefen Preisen erfolgte.

Das sehr beliebte Angebot der Gemeindegarten wird in Bischofszell rege genutzt. In Bischofszell können pro Tag maximal vier Karten vergeben werden. Diese ermöglichen die Benützung des öffentlichen Verkehrs auf sämtlichen Strecken der SBB und der Post sowie auf den meisten Privatlinien und Schiffsverbindungen. Verfügbare Tageskarten in Bischofszell können ganz einfach über die Webseite der Stadt angefragt und mit entsprechendem Passwort reserviert werden oder dann direkt beim Verkehrsbüro (Tourist-INFO) Mawi Reisen (Tel. 071 424 63 63) gegen Barzahlung bezogen werden. Es lohnt sich jeweils eine frühzeitige Reservierung.

### **Termine Stadtratssitzungen 2012**

Die Termine für die Stadtratssitzungen 2012 werden besprochen und definitiv festgelegt. In der Regel tagt der Rat jeden zweiten Mittwoch ab 16.00 Uhr im Bürgersaal.

### **Reorganisation Ehe- / Familienberatung und Mütter- / Väterberatung**

Die im Kanton Thurgau parallel geführten Stellen Ehe- und Familienberatung (EFB) sowie Mütter- und Väterberatung (MVB) sollen per 1. Januar 2012 reorganisiert werden. Unter anderem ist bei der möglichen Reorganisation vorgesehen, die sozialen Projekte in den Gemeindezweckverband «Perspektive Thurgau» zu integrieren. Die neue Trägerschaft würde dann finanziell und rechtlich zuständig sein; operativ arbeiten jedoch beide Organisationen unverändert weiter.

Einem ersten Reorganisationsmodell standen die Gemeinden im Rahmen eines Vernehmlassungsverfahrens weitgehendst noch sehr kritisch gegenüber. In einem neu vorliegenden modifizierten Vorschlag wurden die Einwände der Kommunen bezüglich Mitspracherecht und Finanzierung grösstenteils berücksichtigt. Die Gemeinden sind nun gehalten, ihre Meinungsäusserung zu den geplanten Reorganisationsmassnahmen resp. zur erforderlichen Statutenänderung im Gemeindezweckverband abzugeben.

Der Stadtrat Bischofszell erkennt, dass die Zentralisierungsmassnahmen kaum zu umgehen sind und spricht sich für eine entsprechend notwendige Statutenänderung beim Gemeindezweckverband Perspektive Thurgau aus. Darin ist die Integration der MVB und EFB vorgesehen. Der Stadtrat Bischofszell bekräftigt aber ganz klar, dass es ihm ein zentrales Anliegen sei, trotz Reorganisation auch in Zukunft die Beratungsgespräche vor Ort durchführen zu können. Ärgerlich ist, dass die Neuorganisation trotz Zentralisierung bedeutend teurer wird.

### **Besprechungstermin mit Interpartei**

In einem früheren Stadtratsbeschluss wurde festgehalten, dass grundsätzlich einmal jährlich die Möglichkeit einer Unterredung zwischen der Interpartei Bischofszell und dem Stadtrat bestehen soll, sofern die Interpartei dies wünscht. Die Interpartei ist eine Interessengruppe aus Vertretungen der Ortsparteien CVP, EVP, FDP, SP und

SVP. Diese Besprechung wird anlässlich der Stadtratssitzung durchgeführt. Sie soll den Parteivertretern die Möglichkeit bieten, sich mit dem Stadtrat über aktuelle Themen zu unterhalten, Fragen zu stellen,

Meinungen zu äussern und Anliegen zu deponieren.

Die nächste Besprechung wird auf den 30. November 2011 vereinbart. Stadtmann

und Stadtrat freuen sich auf eine konstruktive Diskussion.

Bischofszell, 24. Oktober 2011  
Michael Christen, Stadtschreiber  
Josef Mattle, Stadtmann

### Öffentlicher Vortrag

Dienstag 8. Nov. 2011, MZH Hauptwil

## ADHS – Modediagnose

### oder ernst zu nehmendes Kinder- und Jugendpsychiatrisches Störungsbild?

Aufmerksamkeitsprobleme kommen bei Kindern immer wieder vor. Sie sind passiv, verträumt oder unruhig. Es können verschiedene Ursachen dahinter stecken. In einigen Fällen stellt der Arzt die Diagnose ADHS/ADS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung).

Mit 3 bis 5%, zählt ADHS/ADS zu den häufigsten psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter. Für die Betroffenen kann ADHS erhebliche Auswirkungen auf alle Lebensbereiche haben und den gesamten Lebensweg beeinflussen.

Die beiden Referentinnen Dipl. Psych. Katharina Keller und Dr. med. univ. Silvia Heidenhofer vom Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst Weinfelden, informieren über Erscheinungsbild, Ursachen, Diagnostik und Therapiemöglichkeiten.

Der Vortrag ist öffentlich und somit allen Interessierten zugänglich.

Annemarie Husistein

### Wir informieren Sie über folgende Belagssanierungen und Pflasterungsarbeiten

#### Fileppistrasse

- ▶ Belagssanierung, neuer Belag auf gesamter Strassenfläche, Anpassung Abschlüsse und Schächte
- ▶ Baubeginn ab Mittwoch, 26. Oktober 2011 (Dauer ca. 2 – 3 Wochen)

#### Gerbergasse und Hechtplatz

- ▶ Belagssanierung und Erstellen von Pflasterungen (Gerbergasse)
- ▶ Sanierung bestehende Pflasterung (Hechtplatz)
- ▶ Baubeginn ab Montag 14. November 2011 (Dauer ca. 4 Wochen)

Während der Bauausführung sind die Zufahrten und Zugänge zu den Liegenschaften grösstenteils gewährleistet. Beim Belagseinbau Fileppistrasse muss die Strasse zwischen der Thurbrugg- und Niederbürerstrasse gesperrt werden.

Die Bauherrschaft bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Lärmimmissionen, Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen sowie um Beachtung der notwendigen Baustellensignalisation. Unternehmer und Bauleitung werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Für Ihr Verständnis dankt Ihnen die Bauverwaltung Bischofszell und die Toldo AG, Rickenbach.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

- ▶ Bauverwaltung Bischofszell, Tel. 071 424 24 54
- ▶ Toldo AG, Rickenbach, Tel. 071 929 40 20  
Ernst Schönenberger, Bauverwalter

## «KrimiKost»

### Das zwölfte «hörzuTisch» im Bistro zuTisch

Wer beim Ausgehen gleich mit allen Sinnen geniessen will, lässt sich zum kriminell feinen Menü auch einige gute Krimigeschichten erzählen. Der Mörder ist immer der Koch! Oder nicht? Gift in der Zwiebelsuppe, ein aufgespiesster Starkoch, falsche Aussagen vor Gericht, Tod in der Passage Weinfelden lassen Verdacht schöpfen, grausige Fährten verfolgen und falsche Alibis auffliegen.

Als nicht ganz unbeteiligter Gast müssen Sie sich auf mörderische Spiele und einschneidende Kontrollen gefasst machen.

Freitag, 28. Oktober, 19.00 Uhr, Bistro zuTisch, Marktgasse 5, Bischofszell

Das Bistro Kochteam hat ein Viergang-Menü kreiert, welches gut abgestimmt ist mit den Kurzkrimis, gelesen von Charlotte Kehl (Bücher zum Turm). Das Servicepersonal unterstützt die spannend prikkelnd gemütliche Atmosphäre mit scharfer Beobachtungs- und Kombinationsgabe. Fr. 44.–.

Bitte anmelden: [zutisch@bluewin.ch](mailto:zutisch@bluewin.ch)  
[buecherzumturm@bluewin.ch](mailto:buecherzumturm@bluewin.ch)  
071 420 02 40

Charlotte Kehl

#### Anzeigen

## Altpapier Sammlungen 2011

29. Oktober  
Bischofszell/Stocken  
17. Dezember  
Bischofszell/Stocken



GUIDO FONTANIVE AG  
DIPL. MALERMEISTER  
MARKTGASSE 26  
9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83  
Telefax 071 422 59 83

Ihr Malermeister für  
fachgerechte Beratung!

## frei Optik

Brillen



Kontaktlinsen

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

## «Der Ehe-Kurs»: Praktische Hilfestellung für Interessierte Paare

**In unserer Gesellschaft hat die Ehe einen schweren Stand. Ist die Institution Ehe überhaupt noch zeitgemäss? Soll man eigentlich noch heiraten? Und wie gelingt es, eine starke und glückliche Ehe zu führen, die ein Leben lang hält? Der Ehe-Kurs gibt Antworten.**

Zum 7. Mal wird in Bischofszell ein Ehe-Kurs ausgeschrieben. Über 70 Paare haben in den vergangenen Jahren hier in Bischofszell teilgenommen.

Durch den Ehe-Kurs, ursprünglich entwickelt in der anglikanischen Kirchgemeinde Holy Trinity Brompton in London, sind schon viele Ehepaare in vielen Ländern in ihrer Beziehung gefestigt worden und haben eine ganz neue Freude an ihrem Miteinander entdeckt.

Anhand vieler Beispiele und praktischer Tipps erhalten die teilnehmenden Paare

Einsicht in die 7 folgenden Themen: Tragfähige Fundamente bauen; die Kunst zu kommunizieren; Konflikte gemeinsam bewältigen; die Kraft der Vergebung erfahren; mit Eltern und Schwiegereltern klar kommen; ein erfülltes Liebesleben und guten Sex haben; «die fünf Sprachen der Liebe» kennen lernen.

### Romantisches Abendessen

Jeder Abend beginnt mit einem romantischen Essen, bei dem jedes Ehepaar nach den Anforderungen des Tages zuerst einmal zur Ruhe kommen und sich finden kann. Nach einem Referat (DVD) über das jeweilige Thema des Abends redet das Paar bei Kaffee/Tee und Dessert miteinander. Im Kurs wird die Privatsphäre jedes einzelnen Paares respektiert, da alle Übungen und Gespräche grundsätzlich zu zweit erfolgen.

### Beginn im Januar 2012

Der Kurs wird am Montag, den 9. Januar 2012 im Hotel «Le Lion» starten und am 2. April 2012 nach sieben Treffen enden. Die Kurskosten (pro Ehepaar Fr. 470.–) beinhalten alle Nachtessen mit Kaffee und Dessert sowie die Kursunterlagen. Wir, drei Ehepaare aus der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell – Hauptwil, freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Für Prospekte mit Anmeldetalon oder bei Fragen kontaktieren Sie die Kursleiter Mirta und Manfred Kreis unter der Nummer 071 422 30 08.

Informationen zum Ehe-Kurs finden Sie auch auf den Webseiten [www.ehekurs.ch](http://www.ehekurs.ch) und [www.internetkirche.ch](http://www.internetkirche.ch).

Kursdaten: 09.01.12 / 23.01.12 / 06.02.12 / 20.02.12 / 05.03.12 / 19.03.12 / 02.04.12

Anmeldeschluss: 06.12.2011

*Benjamin Anderegg*

## Adventslicht von Familie zu Familie

Ein Licht, das während dem Advent von Familie zu Familie weitergeht, strahlt Wärme aus. Im letzten Jahr haben bereits 40 Familien eine der Laternen zu sich bringen lassen und haben sie am nächsten Tag einer anderen Familie weitergegeben. Auch in diesem Jahr werden wieder 3 Laternen durch unsere Gemeinde weitergegeben. Es freut uns, wenn auch Sie mitmachen!

Die Laternen wird in der «Chrabbelfiir» vom 20. November 2011 den ersten Familien überreicht. Jede dieser Familien wird dann am 21. November 2011 das Licht der nächsten Familie übergeben. So

wird das Licht in der ganzen Adventszeit von Familie zu Familie wandern und uns allen auf Weihnachten hinleuchten. Die Laternen werden dann am 17. Dezember 2011 wieder in die «Chrabbelfiir» zurückgebracht. Das Licht wird in der Regel abends überreicht, über den Zeitpunkt sprechen sich die Familien untereinander ab. Die Gestaltung des Abends, ob dabei eine Geschichte erzählt, ein Lied zusammen gesungen oder einfach gemütliches Zusammensein im Vordergrund steht, ist jeder Familie selber überlassen.

Bitte melden Sie sich, wenn auch Sie die Laterne mit dem Adventslicht gerne für

einen Abend bei sich aufnehmen. Auch Einzelpersonen sind herzlich dazu eingeladen.

Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Vorweihnachtszeit und hoffen, dass Sie durch das Empfangen des Adventslichts schöne und bleibende Erinnerungen und Kontakte mitnehmen könnt.

Anmeldungen nimmt entgegen:

*Franziska Heeb*

*Lindenstr. 3, 9220 Bischofszell*

*071 422 82 47, [chrabbelfiir@bluewin.ch](mailto:chrabbelfiir@bluewin.ch)*

## Martinimarkt vom 4. 11. und Wochenmarkt vom 19.11.

Die Marktsaison 2011 neigt sich langsam ihrem Ende zu. Zwei Höhepunkte können der Bevölkerung jedoch noch präsentiert werden.

Am Freitag, 4. November 2011 wird der traditionelle Martinimarkt durchgeführt. Als einer der Höhepunkte muss der Viehverkauf auf dem hinteren Obertorplatz bezeichnet werden.

75 bis 80 Marktteilnehmer, sowie ein Autoscooter und eine Kinderbahn runden das abwechslungsreiche Angebot für die Bevölkerung ab.

Der letzte Wochenmarkt findet im üblichen Rahmen am Samstag, den 19. November 2011 statt.

Die Mitglieder der Marktkommission werden an diesem Morgen vor der Kornhalle kostenlosen Glühwein ausschenken.

Zum erweiterten Warenangebot werden an diesem Morgen auch heisse Marroni verkauft.

*Franco Capelli*



## Kunterbunt-Ausstellung im Typorama

Schon zum fünften Mal lädt das Typorama Hobby- und Nachwuchskünstler ein, ihre Werke zu zeigen, und zwar vom 11. bis 13. November. Die Künstlerinnen und Künstler stellen zwischen den Setz- und Druckmaschinen sowie Handsatzgassen in einer ganz speziellen Atmosphäre aus. Ganz speziell sind aber auch die Materialien: Es hat nebst herkömmlichen Bildern in Öl und anderen Techniken vor allem Kunstwerke aus Holz, Karton, Glas, Metall in verschiedensten Zusammenhängen, eben kunterbunt. Um der Ausstellung den déjà-vu-Effekt zu nehmen, entschloss man sich, die ganze Ausstellerschar zu erneuern, es stellen also 16 Kunstschaffende aus, die noch nie oder höchstens einmal an der «Kunterbunt» ausgestellt haben.

Folgende Künstlerinnen und Künstler stellen aus: Werner Arnold (Deutschland): Skulpturen in Ton; Theres Berger (Amriswil): Spachteltechnik; Elsbeth Camenzind



und Margrit Hug (Grub/Stein): verschiedene Materialien; Moritz und Daniele Caparrelli/Manuela Buffon (Speicher): Ringe in Stein, Holz, Plexi, Silber, Carbon etc.; Birgit Castioni (Kreuzlingen): Taschen aller Art; Rita Clerici (St.Gallen): Glassterne, Kränze mit Perlen und in verschiedenen Materialien; Simone und Urs Fillinger (Konstanz): abstrakte Malerei; Franziska Fürer (Gossau): Krippenfiguren; Barbara Helfer (Goldach): Glasobjekte; Christine Hochstrasser (Bischofszell): Raku-Keramik; Elfie Knopf (Uetikon): Kartonage; Manfred Kühnis (St.Gallen): diverse Produkte körperbehinderter Menschen; Madlaina Melcher (Dicken): Gebrauchsgegenstände in Keramik; Susanna Oehninger (Eschlikon): Schmuck und Schlüpfschuhe; Andrea Pohle (Engelburg): Fotokarten; Susi Schalch (Engelburg): Kunstledertaschen;

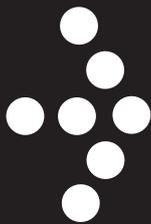
Yvonne Vollenweider: Punkttechnik auf Plexiglas und Bilder in Acryl und Metall; Monika Wütherich (Bischofszell): Deko-gegenstände aus Naturalien.

Eine gewiss kunterbunte Schar von Hobbykünstlern, die ihre Produkte aber auch gerne veräussern. Das Typorama-Team ist indes auch für das leibliche Wohle der Aussteller sowie der Besucher besorgt. Die Vernissage findet am 10. November um 19 Uhr statt, die Ausstellung ist dann geöffnet am Freitag von 17 bis 20 Uhr, am Samstag von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 16 Uhr.

Die Bischofszeller Bevölkerung ist eingeladen, diese kunterbunte Ausstellung zu besuchen; Der Eintritt ist frei.

*Paul Wirth*

Anzeige



### Die entscheidend bessere Perspektive: [www.pulpcom.ch](http://www.pulpcom.ch)

Marketing . Werbung . Public Relations . Messemarketing . Internet . Verkaufsmanagement

Mitgliedschaften:



**pulpcom**

pulpcom – Agentur für Wettbewerbsvorsprung

Bahnhofstrasse 5 . CH-9220 Bischofszell

Tel. +41 (0)71 422 80 10 . Fax. +41 (0)71 422 80 11

info@pulpcom.ch . www.pulpcom.ch

# Zivilstandsnachrichten der Einwohner von Bischofszell im September 2011

## Geburten

### Nachtrag:

18. August 2011 **Pasenow, Stewie**, Sohn des Scholz, Tobias und der Pasenow, Susanne, deutsche Staatsangehörige

07. September **Keller, Nino Laurin**, Sohn des Keller, Peter und der Keller geb. Lang, Cornelia Rita, von Roggwil TG

## Ehen

30. September **Wüthrich, Martin**, von Eggwil BE und **Bebenek, Malgorzata Izabela**, polnische Staatsangehörige

## Todesfälle

04. September **Gehrig, Josef Alwin**, von Walenstadt SG, geb. 02. März 1931, verwitwet

23. September **Brucic, Ifet**, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, geb. 05. Juni 1968, Ehemann der Brucic geb. Karalic, Mirsada

26. September **Oberer, Robert Wilhelm**, von Bischofszell, geb. 05. April 1933, Ehemann der Oberer geb. Frei, Gertrud Marta

*Bischofszell, 19. Oktober 2011  
Karla Barisic, Leiterin Einwohnerdienste*

## Eltern-Kind Bastelnachmittag

### Gemeinsam Sterne basteln

Die Adventszeit steht vor der Tür. Alle freuen sich darauf, die Stube, die Küche, die Tür, ... adventlich zu schmücken. Die Eltern erinnern sich gerne an die Zeit zurück, in der sie selber noch Kind waren. Vielleicht haben schon sie damals daheim gebastelt. Leider ist diese Tradition etwas verloren gegangen, oder die Ideen fehlen, oder man weiss nicht so recht wie. Wir möchten unseren Kindern diese schönen Erfahrungen, dass gemeinsam für die Advents- und Weihnachtszeit gebastelt wird, ermöglichen. Dass dies ein Bedürfnis ist, zeigte uns die grosse Teilnahme im letzten Jahr. Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder einladen, zusammen mit ihrem Kind Sterne für die Advents- und Weihnachtszeit zu basteln. Gönnen Sie sich und ihrem Kind einen kreativen Nachmittag.

Zur Auswahl stehen verschiedene Modelle aus Ästen, Wollvlies, Filz, Dosen und weiteren Materialien.

Das Angebot ist ausgerichtet an Kinder ab ca. 3 Jahren bis zur Mittelstufe. Falls sie mit mehreren Kindern kommen beachten Sie, dass jedes Kind ihre Hilfe braucht.

**Wann** Mittwoch, 23. November  
Donnerstag, 24. November 2011  
14.00 Uhr bis max. 17.00 Uhr

**Wo** Stiftsamtei, Schottengasse 7,  
9220 Bischofszell

**Kosten** Der Anlass kostet pro Eltern/Kind 5 Franken Unkostenbeitrag, zuzüglich die Materialkosten von 4 Franken pro Stern.

### Anmeldungen

Bis spätestens 17. Nov. 2011 an:  
Franziska Heeb, Lindenstrasse 3,  
9220 Bischofszell, 071 422 82 47  
mail: chrabbelfiir@bluewin.ch  
(Name, Vorname, Name Kinder (Alter),  
Adresse und Tel. Nr.)

*Franziska Heeb*

### Pro Senectute Thurgau Kurse November 2011

#### PC-Grundwissen Einstieg

Di, 01.11.–20.12.11, 09.15–11.00 Uhr

#### PC-Grundwissen Aufbau

Mi, 02.11.–21.12.11, 09.15–11.00 Uhr

#### Picasa Bildbearbeitung für den Einstieg

Di, 01.11.–20.12.11, 13.30–15.15 Uhr

Kosten pro Kurs: CHF 457.– exkl.

Kursunterlagen Fr. 27.–,

8 x 2 Lektionen

#### Amriswil, Bruhin Schulungen & Web, Freiestrasse 15a

#### Englisch für Anfänger fortlaufend

Unverbindliches, kostenloses

Schnuppern möglich

Di, 01.11.–20.12.11, 08.00–10.00 Uhr

Kosten: CHF 240.–, 8 x 2 Lektionen

Amriswil, Evang. Kirchgemeindehaus

Unterrichtsraum, Romanshornestr. 6

#### Auskunft und Anmeldung:

Pro Senectute Tel. 071 626 10 83

*Petra Hartmann, Bereich Bildung*

## Anzeigen

### Über 40 Jahre



**Kurt Büchler AG**  
Bedachungen · 9220 Bischofszell  
Ibergstr. 16 · Telefon 071/422 20 23

**E-Mail:**  
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.  
Dachdeckermeister

Steil- und  
Flachbedachungen

Fassaden-  
bekleidungen  
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und  
Wärmeisolationen

### Schniderbudig mit Rosengarten



### Metzgete

**28. bis 30. Oktober Buure-Metzgete mit Philipp Krucker**

**November + Dezember jeden Mittwoch Fondueabend**

Für Gesellschaften von 25 bis 60 Personen einheimisches  
Fondue und Raclette an jedem beliebigen Datum.

Besten Dank für Ihre Reservation!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Guido Bossart mit Schniderbudig-Team

Tel. 079 745 72 42 / Info@fuerstenland-Event.ch

Zu vermieten oder zu verkaufen

### Tiefgaragenplatz

in der Überbauung Laubeggstrasse 5  
mit Fernbedienung  
und 2 Schlüsseln  
Miete Fr. 90.-/ Monat  
Verkaufspreis Fr. 23'000.-  
Auskunft und Besichtigung:  
Beda Dahinden, 9220 Bischofszell

Tel. 071 422 25 68  
dahinden.bischofszell@bluewin.ch

Zu vermieten oder zu verkaufen

### Tiefgaragenplätze

mit Fernbedienung + 2 Schlüsseln  
in der Überbauung Laubegg

Miete Fr. 100.- / Monat  
Preis Verkauf auf Anfrage

Auskunft und Besichtigung:  
Abteilung Bau + Sicherheit,  
9220 Bischofszell

Tel. 071 424 24 56 oder 54  
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Wenn dein Vater wüsste,  
wie dumm du dich hier  
anstellst, würde er wohl  
graue Haare bekommen,  
tadelte der Lehrer.  
Da würde er sich sicher  
freuen, antwortet Michael:  
Er hat nämlich eine Glatze!

Doris Friederich, Bischofszell

Das Fachgeschäft in  
Bischofszell für  
Einrahmungen und Bilder.



GALERIE  
STÄCKER

Galerie Stäcker • Neugasse 2 • Bischofszell



9223 Halden - Bischofszell / 071 642 14 55

Donnerstag, 10. November, ab 18<sup>00</sup> Uhr  
Freitag, 11. November  
Samstag, 12. November

### Metzgete

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Familie Huber und Personal

### FABRIKVERKAUF

### Laubschutznetze für Ihren Garten! Auf Mass gefertigt!

- Biotope
- Schwimmteiche
- Blumengärten
- Hühnerhöfe



Wir finden für alles  
eine Lösung.  
Kommen Sie vorbei,  
wir beraten Sie gerne.

Öffnungszeiten: Mo/Mi/Fr. 14.00-17.00 Uhr

*Badertscher*

Tel. 071 642 45 30  
www.badertscher-netze.ch

Hohentannerstr. 2, 9216 Heldswil

**manser** IMMOBILIEN AG

**ERSTVERMIETUNG:**  
PER 1. DEZEMBER 2011 / d.v.

**SÄTTELBOGENSTR. 16/18**  
**9220 BISCHOFZELL**

**3 ½ Zi-Wohnung**  
• Fr. 1'600.-/Mt. zzgl. NK

**4 ½ Zi-Wohnung**  
• Fr. 1'800.-/Mt. zzgl. NK

Moderner Ausbau, zentrale Lage, grosser Balkon, Kinderspielplatz, 2 Nasszellen, moderne offene Küche mit Granitabdeckung usw.

Informationen / Besichtigungen  
bei Frau Hildegard Manser  
079 544 96 84 oder 071 447 12 23

MIETWOHNUNGEN

Der nächste Bischofszeller-Marktplatz  
erscheint am 25. November 2011

Ab sofort bis Ende Dezember

### Heissi Marroni

bim Bahnhof Kradolf

Es freut sich uf Eure Bsuech

**Erika + Markus Bieri**



**Marroni**

E. & M. Bieri

## Erfahrenes Web-Duo

visions.ch positioniert sich

Mit Thomas Epple und Christoph Menzi haben sich in Bischofszell TG zwei Web-Profis zur Firma visions.ch zusammengeschlossen. visions.ch bietet einen Rundum-Service für die erfolgreiche Kommunikation beim Web- und Print-Auftritt. Markenzeichen von visions.ch ist das Angebot eines ganzheitlichen Pakets rund um Online- und Offline-Kommunikation.

visions.ch will mit frischen Ideen, mit raffinierten Strategien, mit modernster Technik und professionellem Projektmanagement den Web-Auftritt ihrer Kunden von der Idee bis zur kompletten Realisierung aufgleisen, begleiten und betreuen. Alles, was man für die zeitgemässe Kommunikation im Web braucht, kommt bei visions.ch aus einer Hand. Die Leistungen von visions.ch reichen von der Strategie und Konzeption über Internetauftritt und Präsentationen bis hin zu Realisierungen im Bereich eCommerce, Online-Shops oder Payment. visions.ch bietet auch Content-Management-Lösungen an und ist versiert rund um Themen wie Online-Applikationen oder

Online-Marketing, Newsletter-Marketing oder Suchmaschinen-Optimierung. Auch die Bereiche Social Media Work sowie Know-how in der Print-Kommunikation zählen zu den Kompetenzen von visions.ch.

Gerade das Angebot, alles rund um erfolgreiche Web-Kommunikation aus einer Hand realisieren zu können, bietet dem Kunden die Möglichkeit, alle Stärken und Erfahrungen des visions.ch-Teams direkt anzuzapfen und für seine Bedürfnisse nutzbar zu machen. Fullservice und das komplette Know-how auch in allen Detailfragen des Web-Auftritts sind die entscheidenden Vorzüge von visions.ch. Die Betreuung von Web-Projekten in konzeptioneller wie technischer, in strategischer wie Marketing-Hinsicht trägt bei visions.ch immer die gleiche Handschrift zweier Profis, die ihr Metier seit vielen Jahren von Grund auf und im Detail kennen.

Visions.ch GmbH, Schottengasse 12,  
9220 Bischofszell

Thomas Epple



## HERR LIECHTI IST WIEDER ZURÜCK BEIM LOKALMATADOR.

### *Seit wann benutzen Sie das neue Abo?*

Ich benutze das Abo seit 1. Juni dieses Jahres. Vorher war ich beim nationalen Monopolisten, welcher alle drei Dienste im Angebot führte.

Konkret: Swisscom TV / Vivo Casa.

### *Weshalb haben Sie wieder zu Telekabel Bischofszell AG zurück gewechselt?*

Bisher konnte ich ausschliesslich nur noch über das TV-Gerät Radiosender empfangen. Dieser Umstand störte mich, da ich bisher in verschiedenen Räumen Sender empfangen konnte. Mit dem neuen Abo «Tripleplay» der Telekabel Bischofszell AG profitiere ich vom gleichen Angebot für alle drei Dienste und zu einem vorteilhafteren Preis. Wichtig erscheint mir auch der Service vor Ort.

Dieser ist dadurch unkompliziert und schneller gewährleistet.

### *Was schätzen Sie am neuen Abo-Angebot «Tripleplay» der Telekabel?*

Beim TV erhalten wir ein hochqualitatives Bild, welches insbesondere bei Sportsendungen oder Dokumentationen mehr Seh- und Hörerlebnis bereitet. Man fühlt sich dadurch einfach näher am Geschehen. Beim Radiohören ist es viel angenehmer wieder über die Stereoanlagen Sender zu empfangen.

Die Tonqualität ist zudem besser. Beim Internet haben wir von Beginn an die Erfahrung gemacht, dass es schneller und weniger störungsanfällig ist. Zu guter Letzt ist noch das Telefon, bei welchem wir heute eindeutig Kosten einsparen.

*Vielen Dank für das Interview.*

### *Herr Liechti wie benützen sie heute TV und Radio ?*

In den Sommermonaten konsumiere ich weniger Fernsehen. Wenn ich Programme wähle, dann punktuell Sportsendungen und Nachrichten. In den übrigen Monaten während des Jahres wähle ich gezielt Sendungen über den TV-Guide in der Fernbedienung aus.

Im Gegensatz zum TV benutze ich das Radio intensiver. Das neue Abo der Telekabel Bischofszell AG bringt mir Vorteile in mehrfacher Hinsicht.

[www.teleb.ch](http://www.teleb.ch)



**TELEKABEL**  
BISCHOFZELL AG

www.w.pulpcom.ch

# WeinErlebnis

## Öffnungszeiten:

Freitag: 17 Uhr – 19 Uhr

Samstag: 10 Uhr – 16 Uhr

Stockenerstrasse 30

9220 Bischofszell

Tel: 071 422 24 40

[info@weinerlebnis.ch](mailto:info@weinerlebnis.ch)

[www.WeinErlebnis.ch](http://www.WeinErlebnis.ch)



## Ihr Weinfachhandel in Bischofszell

- Qualitätsweine aus der ganzen Welt
- Grosse Auswahl an Grappa, Cognac, Armagnac
- Geschenkideen und Geschenkgutscheine
- Fachkompetente Beratung
- Probieren Sie auserwählte Weine während den Öffnungszeiten
- Private Degustationen oder Firmenanlässe auf Anfrage

# Geschenkideen für jeden Anlass!



Stadt Bischofszell

11 / 2011

[www.bischofszell.ch](http://www.bischofszell.ch)



## Man trifft sich am Bogenturm beim Verein Leermond-Bar

Die Idee war und ist: Zwanglose Zusammenkünfte in Leermondnächten, die Begegnung von Menschen und Bereicherung des kulturellen Lebens in der Stadt und Landschaft Bischofszell. Ganz wichtig: Die Leermond-Bar ist ein Non-Profit-Verein und der Gewinn fliesst vollumfänglich an einen guten Zweck! Der Startschuss fiel mit der ersten Leermond-Bar im Oktober 2008 mit den Initianten, die ehrenamtlich tätig sind: Jean-Claude Bissig, Hans-Martin Baumann und Mario Buffon. Sie trotzen jedem Wetter und sorgen jeden Monat bei Leermond für eine gemütliche Stimmung am Bogenturm. Schon von weitem erkennt man das gemütliche Treiben an den einladenden Feuersäulen. Natürlich darf die Verköstigung bei einem solchen Anlass nicht fehlen. Und so sorgen die Herren für das leibliche Wohl mit Speis und Trank.

Durch die Rosenwoche drohte dem Projekt eine Unterbrechung. Doch kurzerhand wurde eine Lösung gesucht und gefunden. So ergab es sich, dass die Leermond-Bar zu Gast bei «Mike's Bar» am Freitag, 1. Juli 2011 war. Gemeinsam verbrachten die beiden Team's einen lustigen und vielversprechenden Abend. Vielversprechend darum, da Mike Dietrich den Gewinn zu einer runden Summe aufstockte und so der Betrag von 1'000.- Franken im Juli 2011 an das kibi (Kindertagesstätte Bischofszell) überwiesen werden konnte. Bereits zum zweiten Mal gelangte eine Spende vom Verein Leermond-Bar an die



Links vorne: Hedy Hotz, Vertretung Stadtrat im kibi, Helen Ibig, stellvertretende Geschäftsführung kibi. Links hinten: Team Verein Leermond-Bar, Bischofszell: Jean-Claude Bissig, Hans-Martin Baumann, Mario Buffon  
Rechts: Mike Dietrich und Verena Edelmann Dietrich (auch Buchhalterin kibi) von Dietrich Optik GmbH – Mike's Bar

wichtige Arbeit der Kindertagesstätte Bischofszell.

Das kibi Bischofszell bedankt sich für die wunderbare Spende bei der Crew des Vereins Leermond-Bar Bischofszell sowie Mike's Bar!

Der Verein pflegt durch zwanglose Zusammenkünfte in Leermondnächten die Begegnung von Menschen und bereichert

das kulturelle Leben in der Stadt und Landschaft Bischofszell.

Er unterstützt auch nichtalkoholischen Konsum und öffnet die Leermond-Bar ebenfalls an anderen, dem Vorstand sinnvoll erscheinenden Gelegenheiten.

### Die nächsten Leermond-Bar Termine

Freitag, 25. November 2011, Samstag, 24. Dezember 2011

Vreni Edelmann

Anzeige

advents trends

Freitag, 18. November 2011 19.00 - 22.00 Uhr	Samstag, 19. November 2011 09.00 - 17.00 Uhr	Sonntag, 20. November 2011 10.00 - 17.00 Uhr
---	---	---

Workshops für Adventsschmuck: Infos unter [www.blumen-muenger.ch](http://www.blumen-muenger.ch) oder 071 422 11 27

**Blumen  
MÜNGER AG**

## Aktion Weihnachtspäckli

Wer möchte gerne bedürftigen Menschen eine Freude bereiten? Machen Sie mit bei der Aktion Weihnachtspäckli. Am Mittwoch, 2., Freitag, 4., Dienstag, 8. November von 17.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag, 12. November von 14.00 bis 17.00 Uhr können die Pakete in der evang. Kirche Bischofszell abgegeben werden. Sie können ihr Päckli verpackt oder den Inhalt lose abgeben. Für Transport und Verteilung entstehen pro Päckli Kosten von ca. Fr. 7.-. Beiträge sind willkommen! (Kasse bei Annahmestelle). Für Inhalte schauen Sie bitte unter [www.internetkirche.ch](http://www.internetkirche.ch) oder fragen bei Vera Gross-Hausmann, Bischofszell, 071 422 30 41 nach. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung.

Barbara Müller



**Aktion Weihnachtspäckli**

«Zupacken und handeln»  
Sendung zur  
Aktion Weihnachtspäckli  
auf SF zwei und SF info  
Samstag 29. Oktober 2011  
Sonntag 30. Oktober 2011

Bringen Sie bitte Ihre Weihnachtspäckli an eine Sammelstelle in Ihrer Nähe ([www.weihnachtspackli.ch](http://www.weihnachtspackli.ch)).

**Evangelische Kirche Bischofszell**

Mi 2. / Fr 4. / Di 8. November	17.00 - 19.00
Samstag 12. November	14.00 - 17.00

Sie können Ihre Päckli verpackt oder den Inhalt lose abgeben. Für Transport und Verteilung entstehen pro Päckli Kosten von ca. Fr. 7.-. Beiträge sind willkommen! (Kasse bei Annahmestelle).

**Info-Adresse**  
Vera Gross-Hausmann, Bischofszell Tel. 071 422 30 41  
Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

Evangelische Kirchengemeinde  
Bischofszell-Hauptwil  
[www.internetkirche.ch](http://www.internetkirche.ch)

## PERSÖNLICH:

Verena Weiss

### Interview mit Frau Verena Weiss vom Valora K-Kiosk (im MIGROS-Gebäude)

Der Valora K-Kiosk ist eine wichtige Anlaufstelle besonders für ältere Bürger, die beim Einkaufen einen kleinen Schwatz machen und ihre Sorgen mitteilen wollen.

#### Frau Weiss, was für einen Beruf haben Sie gelernt?

Ich habe meine Lehre als Schuhverkäuferin absolviert. Nach einer längeren Pause als Hausfrau bekam ich vor 10 Jahren diese Anstellung beim Valora K-Kiosk.

#### Welche Produkte und Dienstleistungen können Sie Ihren Kunden anbieten?

Wir bieten unseren Kunden Kinderartikel, Süßigkeiten, Tabakwaren, Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Ansichtskarten etc. an. Auch Dienstleistungen wie Verkauf von Losen, Lotto, Telefonkarten, Briefmarken und neu auch noch Money Gram, werden angeboten. Money Gram ist ein Geldtransfer ins Ausland.

#### Was für Produkte werden am häufigsten bei Ihnen gekauft?

Der alltägliche Verkauf bezieht sich auf Süßigkeiten, Zeitschriften, Lotto, Lose und Tabakwaren.

#### Frau Weiss, hat schon jemand beim Verkauf von Losen einen grossen Betrag gewonnen?

Ja, bei der Ziehung von Losen, hat ein



Kunde einen grossen Betrag bei uns am Kiosk gewonnen.

#### Was gefällt Ihnen besonders gut an Ihrem Beruf?

Der Kontakt mit den Kunden gefällt mir sehr gut.

#### Gibt es für Sie auch anstrengende Zeiten in Ihrer Tätigkeit?

Anstrengende Zeiten sind für mich das Auspacken von Waren, Zeitungen etc. während dem Bedienen der Kunden, sowie die täglichen Büroarbeiten.

#### Frau Weiss, Sie arbeiten schon 10 Jahre im Kiosk und kennen jedes einzelne Produkt hier. Haben Sie sehr lange gebraucht, bis Sie alle Produkte kannten?

Ja, es braucht schon sehr viel Zeit, bis man alle Produkte kennt. Besonders viel Zeit benötigen die Dienstleistungen, die immer aufwendiger werden.

#### Gibt es auch Kunden, die zu Ihnen an den Kiosk kommen und nur eine Auskunft wünschen?

Viele Kunden, die in der MIGROS einkaufen wollen und kein Kleingeld für den Einkaufswagen haben, lassen sich das Geld bei mir an der Kioskkasse wechseln. Einige Kunden wünschen zum Beispiel eine Info, wo bestimmte Strassen sind, Öffnungszeiten vom Rathaus, Auskunft zum Zugverkehr.

#### Frau Weiss, können Sie etwas aussergewöhnliches berichten, was Ihnen während Ihrer Tätigkeit im Kiosk passierte?

Ein aussergewöhnliches Ereignis war für mich, als eine Kundin mit einem Strumpf voller 5 Rappenstücke ihren Einkauf bezahlen wollte.

Ursula Meier

# SKI + SNOWBOARD

Servicecenter

20% auf alle grossen Service  
bis 19. November 2011

Beläge keramikieren  
Kanten schleifen  
Steinschliff  
Nachschon  
Bindungen einstellen  
BRU Test  
Ski- und Snowboardverleih  
Infrarotwachsen

Ruedi Bucher ■ Sonnenhügelstrasse 26 ■ 8589 Sitterdorf ■ Telefon 071 422 27 67 ■ Natel 076 563 99 47

KNILL  GOLD



UHREN  
FÜR HELDEN –  
JETZT BEI  
KNILL GOLD!

**hanhart**  
UHREMANUFAKTUR SEIT 1882

www.pulpcom.ch

Knill Gold

Marktgasse 16-18

CH-9220 Bischofszell

Tel. +41 71 422 27 27

Fax +41 71 422 44 42

info@knillgold.ch

www.knillgold.ch

DI - FR 9:00 - 12:00 Uhr / 13:30 - 18:30 | SA 9:00 - 16:00 Uhr



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklappläden aus Eigenproduktion

071 434 60 20

St. Pelagibergstrasse 20

info@doerigmetallbau.ch

Filiale: Fabrikstr. 26

9220 Bischofszell

071 420 92 38

DÖRIG  
METALLBAU AG  
9205 WALDKIRCH

www.doerigmetallbau.ch

# Thur-Wanderweg wieder durchgehend offen

## Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Niederbüren und Bischofszell.

Die neue Wanderwegverbindung an der Thur zwischen Niederbüren und Bischofszell wurde am 17. Oktober offiziell eröffnet. Nach einem über einjährigen Unterbruch kann das Teilstück beim Huserfelsen auf einer geänderten Wegführung wieder benutzt werden.

Nach schweren Unwetterschäden musste das Teilstück Huserfelsen im Juni vergangenen Jahres aus Sicherheitsgründen für Fussgänger und Biker gesperrt werden. Schon in früheren Jahren erforderten Felsabbrüche beim Wegstück, welches 1983 von einer Sappeur Kompanie der Felddivision 7 erstellt wurde, Sanierungsmassnahmen. Ein geologisches Gutachten riet von einer Sanierung des bisherigen Weges dringend ab, weil bei Unwettern weitere Felsabbrüche zu erwarten seien. Freudentag für Niederbüren und Bischofszell

Der Niederbüerer Gemeindepräsident Niklaus Hollenstein hiess zur offiziellen Eröffnung des neuen Wegabschnitts eine sehr grosse Zahl interessierter Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Niederbüren und Bischofszell, Bruno Bulgheroni als Vertreter des Kantons St.Gallen, die beteiligten Bauleute sowie Behördenmitglieder beider beteiligten Gemeinden willkommen. «Am heutigen Tag haben wir Grund zur Freude. Wanderer und Radfahrer können den Thurweg nun wieder durchgehend benutzen. Dieser Wanderweg ist eine wichtige Wegverbindung zwischen Niederbüren und Bischofszell und deshalb ein gemeinsames Kind der beiden Gemeinden», betonte Hollenstein. Er erwähnte die kooperative Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern und der Nachbargemeinde Bischofszell sowie dem Kanton St.Gallen.

## Touristische Bedeutung

Auch Stadtammann Josef Mattle lobte die gute Zusammenarbeit über die Gemeinde- und Kantonsgrenze hinweg. Obwohl der neue Wegabschnitt zur Gänze auf Nieder-



büerer Boden liege, sei Bischofszell sehr interessiert an der Verbindung. Der Thurweg habe eine touristische Bedeutung. Deshalb beteilige sich seine Gemeinde auch an der Sanierung und am Unterhalt. An die Kosten von etwa einer halben Million Franken leistet der Kanton St.Gallen 75%. Bruno Bulgheroni wies darauf hin, dass der Kanton von Gesetzes wegen zu Beiträgen an das Wanderwegnetz verpflichtet sei. Deshalb sei das kantonale Baudepartement auch in das Projekt involviert gewesen.

## Weg freigegeben

Im Anschluss an die kurzen Ansprachen durchsägten Niklaus Hollenstein und Josef Mattle gemeinsam einen Baumstamm, der vorerst die schicke Holzbrücke über das Biotop am Fusse des Überganges versperrte. Nach diesem symbolischen Akt gaben sie den Weg frei. Das zahlreiche Publikum stieg hinauf zum aussichtsreichen Kulminationspunkt, wo die Standortgemeinde einen Apéro offerierte. Es waren durchwegs positive Äusserungen über den neuen Weg zu hören. Besonders auch die optimale Einpassung in das Gelände fand Anerkennung. Im regen Gesprächsaustausch erfuhr die Bevölkerung Näheres über das Projekt.

## Optimale Linienführung

Der auf Strassen- und Wegebau spezialisierte Planer Georg Ackermann prüfte damals im Auftrag der zuständigen Gemeinde Niederbüren verschiedene Varianten für eine neue Linienführung. «Die topografischen Gegebenheiten erfordern eine Wegverlängerung um mehr als 300 Meter. Statt am Huserfelsen vorbei führt er nun in

mehreren Kehren über die Kuppe und überwindet zusätzlich etwa 25 Meter Höhendifferenz», erklärte der Planer. Die Steigung wird im steilsten Stück mit rund 20 Prozent über 50 Steinstufen bewältigt. Der ein Meter breite Fahrweg daneben ermöglicht auch Bikern und Fussgänger mit Kinderwagen ein Durchkommen.

## Gute Handwerksarbeit

Der neue Weg führt durch ein Naturschutzgebiet. Das ergab zusätzliche Verzögerungen durch Bewilligungsverfahren, wie auch die langwierigen Verhandlungen mit den Grundbesitzern und dem Kanton. Als dann am 8. August dieses Jahres endlich gestartet werden konnte, lief das Bauprojekt zügig ab. Der grosse Einsatz der Handwerker wurde von den Verantwortlichen sehr gelobt. Besonders hervorgehoben wurde die Leistung des Niederbüerer Bauunternehmers Christian Brühwiler, der in knapp zwei Monaten auf dem schwierigen Gelände den Weg erstellte. Aber auch Beat Wagner mit dem Brücken- und Holzbau sowie das Zaun-Team trugen zur speditiven Erledigung des Bauprojekts bei.

*Ernst Inauen, Redaktor Zuckenriet*



## «Freude herrscht» in den Seniorenferien 2011 der evangelischen Kirche Bischofszell-Hauptwil

30 Frauen und Männer zwischen 65 und 95 Jahren fahren voller Erwartungen in die Seniorenferien. Der Jüngste in der Gruppe, Pfarrer Erich Wagner, ist sehr besorgt um seine Schäfchen. Er bringt das Motto der Woche «Freude herrscht» schnell in die Runde und natürlich auch die Vorfriede auf das Haus der Schwesterngemeinschaft Ländli am Aegerisee.

Die Morgenandachten erfüllen die Seniorinnen und Senioren mit viel Freude, Gottvertrauen und Trost. Pfarrer Wagner spricht aus dem «Album des Lebens», da die Teilnehmenden doch alle ein reiches, einmaliges Leben hinter sich haben. Am Donnerstag wurde ein eindrückliches Abendmahl gefeiert und die Nähe des Herrn Jesus war spürbar.

Aktiv sind die «Alten». Das beweisen die Ausflüge und die Diskussionen. Bei strömenden Regen auf dem Zugersee lernen sie sich bei feiner Kirschtorte besser kennen. In der Glasi Hergiswil blasen vier eine eigene Glaskugel und am Hochstuckli



wagen sich ein paar Mutige sogar auf die schwankende Hängebrücke. Pfarrer Wagner ist ganz bleich dabei, sollte sich aber zu Herzen nehmen, was er am Vormittag verkündet hat. «Wir sind getragen in den Händen Gottes». Dieses Wissen macht alle froh und zuversichtlich. Der krönende

Abschluss am Freitag war wohl für viele die Fahrt auf die Rigi. Ein bunter Abend zum Ende liess das Motto «Freude herrscht» mit Gesang und lustigen Sprüchen nochmals aufleben.

Barbara Müller

Anzeigen

Ihr Elektriker für alle Fälle.

Elektrische Installationen

Telematik

Gerätehandel

24h Service 071 422 37 37

Kernbohrungen

www.lichtgate.ch



**Elektro Niklaus AG**

9220 Bischofszell      9213 Hauptwil  
Tel. 071 422 37 37      071 420 05 78  
Fax 071 422 38 38      071 420 05 77



Patrick Rimle, Versicherungsberater

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der Mobiliar bin ich auch dafür Ihr kompetenter Partner.

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Oberer Thurgau  
Poststrasse 2, 9220 Bischofszell  
Telefon 071 424 20 73  
E-Mail: patrick.rimle@mobi.ch



**Löwen mobil**

**Stadt TAXI Bischofszell**

☎ 071 422 66 68

Herbert Kägi  
Hirschenplatz 2  
9220 Bischofszell

*...für Sie auf dem Sprung!*

# Handänderungen Monat September & Oktober 2011

**Verkäufer:** WAT Immobilien GmbH,  
Amriswil

**Käufer:** rentup.ch GmbH, Jonschwil

**Grundstück:** 647

Ortsbezeichnung:

Schweizersholzstrasse 1

Gebäude / Land: Wohnhaus, Div.

Oekonomiegebäude

**Verkäufer:** E. KREIS Immobilien AG,  
Zihlschlacht

**Käufer:** Prisca Limoncelli, Bischofszell

**Grundstück:** 1569

Ortsbezeichnung: Waldparkstrasse 4c

Gebäude / Land: Wohnhaus

**Verkäufer:** Fritz Zingg und Elisabeth  
Zingg's Erben, Bischofszell

**Käufer:** Marc und Pia Stähli-Rauha,  
Bischofszell

**Grundstück:** 982

Ortsbezeichnung: Bergstrasse 24

Gebäude / Land: Wohnhaus

**Verkäufer:** Ernst und Arnold Allenspach's  
Erben, Schweizersholz

**Käufer:** einfache Gesellschaft Zanella,  
Schweizersholz

**Grundstück:** 2792

Ortsbezeichnung: Haslere

Gebäude / Land: Land

**Verkäufer:** Thomas Hollenstein,  
Schweizersholz

**Käufer:** Stefano und Tamara Ballardin-  
Künzle, Schweizersholz

**Grundstück:** 2791

Ortsbezeichnung:

Schweizersholzstrasse 25

Gebäude / Land: Wohnhaus

**Verkäufer:** Albert Hug's Erben,  
Bischofszell

**Käufer:** Remo und Carla Mathis-Ramos  
da Silva, Bischofszell

**Grundstück:** 1929

Ortsbezeichnung: Huuswies

Gebäude / Land: Land

**Verkäufer:** Joseph Popp AG, Bischofszell

**Käufer:** Isento AG, Thal

**Grundstück:** 160 m<sup>2</sup> von Grundstück

Nr. 761 zu Grundstück Nr. 1746

Ortsbezeichnung: Bruggmühle

Gebäude / Land: Werkstatt

**Verkäufer:** Emil Brunner's Erben,  
Schweizersholz

**Käufer:** Rolf Frischknecht,  
Schweizersholz

**Grundstücke:** 2475, 1499, 2500, 1683,  
2756

Ortsbezeichnung: Äntetschwilerwald /

Chrüzlinger / Oberfäld

Gebäude / Land: Land

**Verkäufer:** Emil Brunner's Erben,  
Schweizersholz

**Käufer:** Richard Brunner, Schweizersholz

**Grundstück:** 2685

Ortsbezeichnung: Stoggwaad

Gebäude / Land: Land

**Verkäufer:** Albert Hug's Erben,  
Bischofszell

**Käufer:** Simon und Janine Nyffeler-  
Stüker, Bischofszell

**Grundstück:** 1932

Ortsbezeichnung: Huuswies

Gebäude / Land: Land

**Verkäufer:** Christian Michel, Berg am  
Irchel

**Käufer:** Oskar Müller, Bischofszell

**Grundstück:** 133

Ortsbezeichnung: Tuchgasse 14

Gebäude / Land: Wohnhaus

Bischofszell, 20. Oktober 2011  
Grundbuchamt Bischofszell

## Einladung zum Freiwilligenfest Bischofszell 2011

Im Rahmen des europäischen Jahres der Freiwilligen organisiert die Stadt Bischofszell Anfang Dezember ein Freiwilligenfest. Mit diesem Fest soll die Freiwilligenarbeit in der Gemeinde sichtbar gemacht und allen Freiwilligenarbeit-Leistenden danke gesagt werden.

Das Freiwilligenfest findet statt am:

**Freitag, 2. Dezember 2011 um  
19.30 Uhr in der Bitzhalle**

Sollten auch Sie zu den Personen gehören, die Freiwilligenarbeit leisten oder jemanden kennen, melden Sie sich für das Fest an unter [stadt@bischofszell.ch](mailto:stadt@bischofszell.ch). Dazu vermerken Sie bitte Vor- und Nachname, Adresse, Verein/Organisation sowie den Bereich der Freiwilligenarbeit. Anmeldeabschluss ist der 11. November 2011.

► Zählen Sie weiterhin die Freiwilligen-Stunden Ihrer Vereins- oder Organisationsmitglieder und melden Sie das Total monatlich an [stadt@bischofszell.ch](mailto:stadt@bischofszell.ch). Sie helfen damit, das aufgestellte Stunden-

sparschwein an der Bahnhofstrasse weiter zu füllen!  
*Doris Gremminger*



## Lichtbar am Wochenmarkt

Licht der Zukunft, heute schon zu kaufen. Jetzt rechnen, Geld und Energie sparen, Beleuchtungsqualität verbessern.

Informieren Sie sich am Wochenmarkt von Bischofszell

Samstag 19.11.2011 09.00-12.00 ist die LICHTBAR vor Ort.

Informieren Sie sich über die LED Technik In Form von: Spots, Glühbirnen, Röhrenleuchten, Scheinwerfern

Die Entwicklung der LED Lampen ist enorm. Leuchtstärke und Farbqualität sind auf sehr hohem Niveau oder besser als bei Glühbirnen oder Halogenlampen.

Der Energieverbrauch von LED Lampen liegt bei 20% im Vergleich zu Glühlampen gleicher Leuchtstärke.

LED Lampen sind sofort nach dem Einschalten auf voller Leucht-Leistung, keine Verzögerung.

Besuchen Sie uns an der LICHTBAR. Energiefachstelle Bischofszell

Peter Scherrer

## Reduzierter Winterdienst auf Gemeindestrassen und Wegen

Zum Schutze der Umwelt hat der Stadtrat Bischofszell für den Winter folgende Massnahmen beschlossen:

1. Für den Winterdienst auf Gemeindestrassen ist die Bauverwaltung zuständig.
2. Die Einsätze erfolgen in der Regel ab morgens 04.00 Uhr bis abends 22.00 Uhr.
3. Haupt- und Sammelstrassen geniessen den Vorrang.
4. Die «Schwarzräumung» entfällt weitgehend für Strassen und Trottoirs. Anstelle von Salz wird vorwiegend Splitt und Sand eingesetzt.
5. Bei andauerndem Schneefall werden nur besondere Gefahrenstellen (z.B. Kreuzungen) mit Salz oder Splitt gestreut.

6. Die Schneeabfuhr wird auf ein Minimum beschränkt. Nach Notwendigkeit (Schneemenge) werden einseitig Trottoirs gesperrt.

7. Fahrzeuge dürfen nicht auf öffentlichen Strassen, Parkplätzen und Trottoirs abgestellt werden, wenn sie die Schneeräumung behindern könnten.

Die Bevölkerung wird gebeten, durch entsprechendes Schuhwerk und Winterausrüstung an den Fahrzeugen, den möglichen Beitrag zur Verkehrssicherheit und Unfallverhütung zu leisten.

Wir danken für Ihr Verständnis.



**Stadt Bischofszell**

Anzeigen



### Weihnachtsausstellung Niederbüren

**Samstag, 12. November 2011**

11:00 bis 19:00 Uhr

**Sonntag, 13. November 2011**

10:00 bis 17:00 Uhr

### im Gemeindesaal Niederbüren

Finden Sie etwas aus unseren vielfältigen Geschenksideen  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**IG Weihnachtsausstellung  
Niederbüren**

[www.weihnachtsausstellung-niederbueren.ch](http://www.weihnachtsausstellung-niederbueren.ch)



Talon 10-Jahre IG Weihnachtsausstellung  
**Gegen Abgabe dieses Talons erhalten Sie am  
Stand ihrer Wahl das Jubiläumsgeschenk.**

Vorname / Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/ Wohnort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_



## Otmar Künzle

eidg. dipl. Schreinermeister

Schreinerei • Innenausbau • Fensterfabrikation  
Küchenbau  
Vermietung von Festbestuhlung (2000 Plätze)

Otmar Künzle • Espenweg 7 • 9220 Bischofszell  
Telefon 071 422 32 32 • Fax 071 422 48 78  
[www.kuenzleschreinerei.ch](http://www.kuenzleschreinerei.ch)

# LOTTOMATCH

**IN BISCHOFZELL**

**Samstag 29. Oktober  
ab 19.30 Uhr**

**BINA Personalrestaurant**

**Es lädt ein  
der Sport und Freizeitclub Bina**

## Bischofszell in Adventsstimmung



### Herzlich Willkommen, am Bischofszeller Adventsmarkt!

Tiefere Temperaturen, kalte Winde, Regenschauer und sogar Spuren von Schnee kündigen unseren traditionellen Bischofszeller Adventsmarkt an. Das Highlight zur Adventszeit im Bischofszeller Aktivitäten-Kalender, ist der Besuch des schönsten Vorweihnachtsmarktes der Ostschweiz, in Bischofszell. Viele Bischofszellerinnen und Bischofszeller, Heimweh-Bischofszeller sowie auswärtige Besucher verpassen diesen Event sicher nicht und sind jedesmal begeistert von der einzigartigen Kulisse der historischen Altstadt und der tollen Atmosphäre des Bischofszeller Adventsmarktes.

### Der 16. Bischofszeller Adventsmarkt findet statt, von Freitag, 25. November bis Sonntag, 27. November 2011.

Standorte in der unteren Altstadt sind: Grubplatz West, Bogenturm, Museumsgarten, Marktgasse und Hirschenplatz. Und dieses Jahr neu auch in der Zitronengasse.

Bewährtes wird beibehalten beim 16. Bischofszeller Adventsmarkt, da sind zu nennen: Die attraktiven, weihnachtlich geschmückten Marktstände (über 120 Marktstände), die vielfältige Gastronomie und natürlich sind die verschiedenen Musik- und Gesangsformationen wieder mit dabei und sorgen für die musikalische Einstimmung der schönen Adventszeit.

Offizielle Eröffnung ist der Freitag, 25. November um 18 Uhr, mit dem Chlaus-Einzug mit Überraschung, Begrüssungsanspra-

chen und Darbietungen von der «Jugendmusik der Stadtmusik Bischofszell».

Anziehungspunkte für die Kinder werden sicher die vielen Samichläuse sein, die Clementinen und Leckereien verteilen. Engeli, die ebenfalls ein Präsent bereithalten, die Weihnachtskrippe mit den lebensgrossen Künstlerfiguren. Ebenfalls nicht fehlen darf das Haflinger-Reiten und das Karussell auf dem Hirschenplatz.

### Information und Dank

Als allgemeine Information ist zu erwähnen, dass die Einrichtungsarbeiten vom Dienstag, 22. November, ab 07.00 Uhr bis zu den Abbrucharbeiten, Mittwoch, 30.

November 2011, bis 17.00 Uhr, vorgesehen sind.

Darum müssen die Anwohner der Unterstadt eine Parkkarte, ab 31. Oktober 2011 auf der Bauverwaltung Bischofszell, beziehen. Anwohner die in dieser Zeit Ihr Fahrzeug ohne Parkkarte abstellen, werden gebüsst.

Einmal mehr sind wir auf das Wohlwollen der Anwohner des Adventsmarktes angewiesen und möchten Ihnen schon im Voraus herzlich danken für Ihr Verständnis. Der Präsident und der Vorstand des Bischofszeller Adventsmarktes lädt Sie in die historische Altstadt von Bischofszell ein, zu drei festlichen, gemütlichen und geselligen Tagen.

*Bischofszeller Adventsmarkt  
Pius Hofstetter, Präsident*

Einstimmung auf den Adventsmarkt: Letzter Wochenmarkt, 19. November 2011  
Gratis Glühwein und Marroniverkauf

Anzeige

**ZUMBA fitness**

Zumba ist einzigartig und so erfolgreich, denn:

- Es ist Spass pur!
- Es ist anders!
- Es ist einfach!
- Es ist effektiv!

Unser Ziel ist einfach: Wir möchten, dass Sie fit bleiben, Spass haben und die Freude an Fitness behalten!

Die heissen lateinamerikanischen und exotischen Rhythmen sind sehr motivierend. Zumba Fitness wurde in Amerika schnell zur Fitness-Sensation, denn es ist heiss, sexy und für alle geeignet!

Jeweils  
montags 18:00 Uhr  
freitags 18:30 Uhr  
Start: Montag 7. November  
Einstieg jederzeit möglich!

**Casa Yerba Buena | Hofplatz 7 | 9220 Bischofszell**  
Anmeldung und Info: 076 323 06 27 oder info@casa-yerba-buena.ch

# Staatskunde LIVE! Petra Merz besucht das Bruggfeld, Bischofszell

«Wir Jungen sollten in der Gestaltung unserer Zukunft mitreden!» Mit interessanten und überlegten Aussagen zur Jugend- und allgemeinen Schweizer Politlandschaft vermochte am Dienstagnachmittag die 19-jährige JCVP-Kandidatin die Schülerinnen und Schüler der zweiten Sek im Bruggfeld in einer interessanten Fragerunde in ihren Bann zu ziehen.

## Staatskunde zum Anfassen

Nachdem sich die beiden Klassen der 2. Sek E in den vergangenen Wochen mit der Schweizer Politik und den kommenden Parlamentswahlen auseinandergesetzt haben, durften die Jugendlichen eine Nationalratskandidatin live erleben.

Zuerst wurde der Weinfelder Jungpolitikerin mit einem Stichwortspiel zu anstehenden politischen Fragen auf den Zahn gefühlt. In einer offenen Fragerunde prüften die Kids dann die PMS-Studentin auf Herz und Nieren: Wieso diese Partei? Gibt es neben Politik und Schule auch ein «normales» Leben? Gibt es eine Konkurrenz zwischen Tochter und Vater (Thomas Merz-Abt kandidiert für die CVP ebenfalls für den NR)? Was tun sie, wenn sie gewählt werden? Wie sieht die Zeit bis zu den Wahlen aus? Wer finanziert den aufwendigen Wahlkampf? Dies nur wenige der Fragen, welche Petra Merz jeweils sehr spontan und offen beantwortete.

## Frühes Engagement lohnt sich

Den Jugendlichen empfiehlt Petra Merz,



sich für politische Themen zu engagieren und seine Meinung kundzutun. Sie selber hat dies bereits früh im «Jugendforum» getan. Auch am Mittagstisch oder unter Kollegen sollen entsprechende Themen diskutiert werden. Dabei ist immer auch der Respekt vor anderen Meinungen und das Interesse für den Anderen im Vordergrund. Nur so kann man sich auf einer gewinnbringenden und zielorientierten Ebene einer Lösung annähern. Es gibt aber auch Themen, wo Kompromisse für eine Politikerin schwierig sind. Die Politik lebt nun Mal von Sieg und Niederlage wie von Pro und Contra.

milien- und v.a. die Jugendpolitik am Herzen. Zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen der JCVP möchten sie sich neben den parteiideologischen Werten vor allem für die Jugend engagieren!

Die Mittelschülerin konnte im Bruggfeld aufgrund der (zu) jungen Zuhörer zwar nicht viele Stimmen für den diesjährigen Wahlkampf gewinnen. Dafür sammelte sie in Bischofszell ganz viele Sympathien und Sympathisanten. Für viele der Jugendlichen ist klar: Solche jungen Politikerinnen und Politiker braucht das Land! In der kommunalen, der kantonalen und natürlich in der nationalen Politik!

Martin Herzog

Anzeigen

**dimon** DIGITAL FOTOGRAFIE  
MONBARON  
9220 Bischofszell  
071 422 15 14 info@dimon.ch  
079 467 14 84

×Ausweisfotos ×Bewerbungsfotos  
×Bildbearbeitung ×Fotokurse  
×(Hochzeits)-Reportagen

**an der unteren Bisrütistrasse 4**  
Von der Espenstr., vor Dr. Vetterli rechts abbiegen, 30m bis 

Oeffnungszeiten: Mo-Fr: 14.30-18.30/Sa 14.00-17.00  
oder tel. Vereinbarung

Besuchen Sie: **www.dimon.ch**  
oder an der **Tischmesse 30.10.2011**



**JODLER-OBED**  
der Jodler am Bischofsberg

Samstag, 26. November 2011  
20.00 Uhr  
in der Bitzihalle Bischofszell

# Papiersammlungen in Schweizersholz und Halden

Die nächsten Papiersammlungen in Schweizersholz und Halden finden an folgenden Daten statt:

- **Dienstag, 08. November 2011**
- **Dienstag, 13. März 2012**
- **Dienstag, 05. Juni 2012**

rer als 5 Kilo sind und Papier und Karton separat zusammen gebunden sind.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.  
Schule Halden-Kenzenau

Verena Licordari



Die Schulkinder vom Schulhaus Kenzenau freuen sich, wenn die Bündel nicht schwe-

Anzeigen



*Gott erleben*

**Alphalive** ist eine ausgezeichnete und bewährte Möglichkeit, sich mit Lebens- und Glaubensfragen aus christlicher Sicht auseinander zu setzen.



Die evang. Kirchgemeinde Bischofszell lädt zu einem weiteren Alphalive-Kurs ein.  
**Beginn: Donnerstag, 12. Januar 2012, um 19.00 Uhr,**  
 im evangelischen Kirchenzentrum.

Mehr Details unter: [www.Internetkirche.ch](http://www.Internetkirche.ch) oder  
 Roland Münger Tel. 071 422 13 90 / 078 746 25 67

**Einbaugeräte mit zukunftsorientierter Energieeffizienz**



**Jetzt Fr. 100.- bis Fr. 200.- geschenkt!** Rechnungskopie einsenden und Geld erhalten

Gültig vom 15.09.2011-31.01.2012

Weitere Infos unter: [www.fors.ch/energiesparpraemie](http://www.fors.ch/energiesparpraemie)

Obergasse 12, Bischofszell **LIEBHERR**

**...wir bringen Licht ins Leben!**



**elektro engel**

**Wir freuen uns auf Ihre Offertanfrage**

**071 422 12 73**

*Eröffnung beim Rathaus*

*Wettbewerb*

*Chlaus Fahrten*

*Advents-Beizli*

*Kirchenkonzert im Advent*

*Sonntagsverkauf*



**Bischofszeller**

**16. ADVENT**

**Freitag**  
*25. November 2011*  
 17.00-21.00 Uhr

**Samstag**  
*26. November 2011*  
 11.00-21.00 Uhr

**Sonntag**  
*27. November 2011*  
 11.00-18.00 Uhr

## Willkommen zur Gemeindeversammlung

Mit dem Inserat und einer Botschaft lädt der Stadtrat zur Budget-Gemeindeversammlung auf den Dienstag, 22. November 2011, in die Bitzihalle Bischofszell ein. Die Botschaft wird in alle Haushaltungen der Politischen Gemeinde Bischofszell zugestellt, während die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger noch mit einem persönlichen Stimmrechtsausweis speziell eingeladen werden.

Es gilt, an dieser Gemeindeversammlung über das Budget des Jahres 2012 und über die Höhe des Steuerfusses zu bestimmen. Zu diesem Zwecke sind die vorgesehenen Aufwand- und Ertragswerte in der Botschaft mit Tabellen aufgeführt. Die Budgets der Elektrizitätsversorgung, der Wasserversorgung und des Schwimmbades der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell werden in der Botschaft ebenfalls aufgezeigt. Auch das Betriebsbudget des gemeindeeigenen Bürgerhofs – Wohnen im Alter – ist separat aufgeführt. Das Zahlenmaterial wird ergänzt durch

den Finanzplan 2013 – 2015 und den Investitionsplan für die kommenden 10 Jahre. Der Finanzplan ist ein Planungs- und Vorbereitungsinstrument des Stadtrates. Er zeigt langfristig eine Übersicht über den Finanzhaushalt mit den anstehenden Investitionen und die Kostenentwicklung mit möglichen Beeinflussungsfaktoren. Er basiert auf momentan bekannten Annahmen, die durch neue Gesetzgebungen – vor allem in der Besteuerung und in Verordnungen des Bundes sowie des Kantons – oder volkswirtschaftlichen Veränderungen rasch wechseln können. Der Stadtrat hat zudem die versprochene Steuerfussreduktion um 2% geplant und im Budget eingerechnet, was sich auf die Ertragslage der Gemeinde auswirkt, aber letztlich den Steuerzahlenden zugute kommt.

Es darf nicht verwundern, dass diesmal im Budget 2012 merklich Geld fehlt. Der Stadtrat hat mit starken Sparanstrengungen den anfänglich sehr hohen Aufwand-

überschuss reduzieren müssen. Das Defizit ist unausweichlich, muss aber nicht allzu stark beunruhigen. Noch hat die Stadt Bischofszell ein Finanzpolster an Eigenkapital, das einen gewissen Verlust ertragen kann.

Wenn Ertragssteigerungen im veränderten Finanzplan teilweise positiv aufgenommen sind, so darf das aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich immer noch Auswirkungen der Steuergesetzrevisionen und insbesondere neue Kosten im Bereich des Gesundheitswesens stark bemerkbar machen können.

In der Botschaft sind nur die Zusammenfassungen abgedruckt. Wer weiteres Zahlenmaterial der Vorbereitungen und Berechnungen zum Budget 2012 oder zum Finanzplan 2013 ff. erhalten will, kann dies der Stadtverwaltung melden. Es wird dann an die gemeldete Adresse gesandt. Zudem sind die Detailangaben auch auf den Webseiten der Stadt Bischofszell abrufbar.

Anzeigen

**TobiShop**  
Alles für's Basteln

### Weihnachtsmarkt

ab 18. Oktober 2011  
bis 23. Dezember 2011

- Verkauf von Advents- u. Weihnachtsartikeln
- Grosse Ausstellung
- diverse Basteltechniken: z.B. Seifengiessen, Serwiettentechnik und viele mehr

### *Wir basteln Weihnachtsgeschenke*

Grosser Workshop  
Mittwoch 02. Nov. 11 14.00-17.00  
Samstag 05. Nov. 11 10.00-17.00  
Sonntag 06. Nov. 11 10.00-16.00

- Festwirtschaft
- Tobi Shop ist ebenfalls geöffnet

### Achtung:

Der Anlass findet nicht in der Kornhalle statt, sondern im Tobi Shop an der Sulgerstrasse 3 in Bischofszell

Tobi Shop, Sulgerstrasse 3, 9220 Bischofszell, 071 424 09 26

SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

## Veranstaltungen im Monat November 2011

Mittwoch, 9. November, 10.15 Uhr  
**Gemeinsames Singen**

Samstag, 12. November, 15.45 Uhr  
**Unterhaltung mit dem Ratzenchörl**

Mittwoch, 23. November, 10.15 Uhr  
**Gemeinsames Singen**

Sonntag, 27. November, 15.45 Uhr  
**Adventsmusik mit Beatrice Beerli**

Die Cafeteria ist täglich ab 13.30 bis 18.00 Uhr für Sie offen.

Verweilen Sie bei schönem Wetter auch in unserem Gartenrestaurant.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir empfehlen uns auch für Geburtstagsfeiern und kleinere Familienfeste.

SATTELBOGEN · WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN · «MIS DEHEI»  
Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell · Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33  
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

## Aus der Gemeinde

Bei den Einbürgerungen stammen zwei Familien aus der Schweiz. Sie ersuchen um das Bischofszeller Bürgerrecht. Weiter möchten ein kambodschanischer Staatsangehöriger und eine Familie aus Sri Lanka eingebürgert werden.

Vor einer Gemeindeversammlung sind vermehrt Informationen gefragt. Deshalb stehen der Stadtrat, der Stadtschreiber, der Geschäftsleiter der TGB, die Heimleitung, die Bauverwaltung und der Stadtmann gerne zur Verfügung. Sie erteilen Auskünfte und orientieren über Inhaltliches. Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung. Es lohnt sich jedoch, vorgängig telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Der Stadtrat freut sich auf eine hohe Anzahl von Besucherinnen und Besuchern an der Gemeindeversammlung. Es sind auch Nicht-Stimmberechtigte als Gäste eingeladen und willkommen. Nach der Versammlung wird ein Adventstee ausgeschrieben.

*Josef Mattle, Stadtmann*

Eine herzliche Einladung gilt auch für

### Neujahrsempfang

1. Januar 2012, 15.00 – 17.00 Uhr  
Rathaus Bischofszell, Bürgersaal

### Gemeindeversammlung

19. Juni 2012, um 20.00 Uhr  
Bitzihalle Bischofszell



## Einladung zur Gemeindeversammlung

**Dienstag, 22. November 2011, 20:00 Uhr**  
**Bitzihalle Bischofszell**

### Traktanden

1. **Protokoll der Gemeindeversammlung**  
vom Montag, 20. Juni 2011
2. **Budget 2012 und Steuerfuss 70 %**
  - Stadt Bischofszell
  - Elektrizitätsversorgung TGB
  - Wasserversorgung TGB
  - Schwimmbad TGB
  - Bürgerhof Bischofszell – Wohnen im Alter
3. **Einbürgerungen**
  - a) **Keller** Michael mit den Kindern Joel und Jana  
Bürger von Eendingen AG
  - b) **Schneider** Erich und **Schneider** geb. Allenspach Elsa  
Bürger von Richterswil ZH
  - c) **Bun** Prak Chan Van  
kambodschanischer Staatsangehöriger
  - d) **Manickam** Yogendran und **Yogendran** Kumuthini mit  
den Kindern Yosiga und Thirisa  
sri-lankische Staatsangehörige
4. **Mitteilungen**
5. **Allgemeine Umfrage**

Nach der Versammlung wird  
ein Adventstee ausgeschrieben.



**Stadt Bischofszell**

Anzeige

**Eintritt  
frei**

## Tischmesse Bischofszell

Sonntag 30. Oktober 2011

**Die originelle Gewerbeausstellung**  
10:00 - 17:00 Uhr - Bitzihalle

mit Wettbewerb:  
gewinnen Sie einen von zwei Helikopterrundflügen  
viele spannende Angebote  
Gewerbe von und um Bischofszell



Beratung - Verkauf - Restaurant  
Kommen Sie vorbei - lassen Sie sich überraschen



[www.tischmesse-bischofszell.ch](http://www.tischmesse-bischofszell.ch)

ein Anlass von computerfritz.ch GmbH



# Kürbissuppe mit Apfel und Marroni



Cicorino Rosso putzen, den Strunk entfernen. Blätter waschen, abtropfen lassen und in feine Streifen schneiden. Feucht abgedeckt beiseitestellen.

Für die Einlagen Zucker in einer beschichteten Pfanne hellbraun karamellisieren. Marroni halbieren und unterrühren. Mit Essig und 3 bis 5 EL Wasser ablöschen und leicht sämig einkochen, mit Salz würzen.

Den Apfel waschen, halbieren und in 10 bis 12 schmale Schnitze schneiden, dabei das Kerngehäuse entfernen. Äpfel in der zerlassenen Butter 2 Minuten braten. Mit Puderzucker bestäuben und hellbraun karamellisieren. Suppe in vorgewärmte Teller geben, Cicorino Rosso, Marroni und Apfelschnitze daraufgeben und servieren.

**Für 4 Personen**

**Suppe**

- 600 g Hokkaido-Kürbis
- 80 g Zwiebeln
- 10 g Butter
- 150 ml Weisswein
- 250 ml Apfelsaft
- 400 ml Gemüsefond
- 150 ml Schlagrahm
- 1 kleiner Cicorino Rosso

**Einlage**

- 40 g Zucker
- 100 g Marroni (gekocht und geschält)
- 2 EL Essig, wenig Salz

- 1 Apfel
- 10 g Butter
- 1 TL Puderzucker

**Zubereitung**

Kürbis waschen, halbieren und entkernen. Kürbishälften vierteln und in dünne Scheiben schneiden. Zwiebeln in feine Streifen schneiden und in der Butter bei mittlerer Hitze 2 Minuten glasig dünsten. Kürbis zugeben und weitere 2 Minuten dünsten, mit Salz würzen. Mit Weisswein ablöschen und auf die Hälfte einkochen. Apfelsaft, Fond und Rahm zugliessen und offen weitere 10 bis 15 Minuten bei kleiner Hitze köcheln.



Hokkaido Kürbis ist der Star für die Kürbissuppe

*En guete wünscht  
Hobbykoch Werner Hungerbühler*

Anzeige

**obertor 7**

**blumiges**  
Floristik und Lifestyle

Lieferservice  
Hochzeitsfloristik  
Trauerfloristik  
Eventfloristik  
Raumbepflanzungen

Raphael Baumann

tel 071 420 96 55  
fax 071 420 96 54

info@blumiges.ch  
www.blumiges.ch

**obertor 7**

**brunner**  
gut frisiert

*Haargenau das,  
was man zum  
Wohlfühlen braucht.*

Anita Brunner

tel 071 422 22 51  
079 684 29 37

mail@brunner-gut-frisiert.ch

**obertor 7**

**Allianz**   
Suisse

Allianz Suisse  
Hauptagentur Bischofszell

**Urs Biasotto**  
Privat- und Firmenkundenberater

tel 058 357 24 70  
fax 058 357 24 25  
Mobile 079 462 01 83

Generalagentur Erich Marte  
urs.biasotto@allianz-suisse.ch  
www.allianz-suisse.ch/erich\_marte

**obertor 7**

**obertor 7**

**obertor 7**

## Herbstlager der Jungschar Bischofszell – Hauptwil im wunderschönen Diemtigtal

Samstagsmorgen. Ein topmotiviertes Team und eine grosse, erwartungsvolle Kinder-schar starteten am Samstag, 15. Oktober ins Herbstlager der Jungschar Bischofszell-Hauptwil, das unter dem Motto Narnia stand.

Nachdem Gepäck und Material im Car verstaut waren, begann die abenteuerliche Reise in das wunderschöne Diemtigtal. Bei der Ankunft im Ferienhaus Alpenrose erwarteten die Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen ein Foto-OL um, wie die Kinder in der Geschichte von Narnia, die Umgebung zu erkunden.

In den nächsten Tagen durften die Lager-teilnehmer an verschiedenen Aktivitäten, Workshops, Sportblöcken und Inputs teil-nehmen. So wurden zum Beispiel techni-sche Workshops, wie Morsen, Blachen-bau, Seilkunde und Kartenkunde angebot-en. Auch in den Workshops zum Thema Erste Hilfe wurde den Jungschärler/innen wertvolles Wissen vermittelt. In Sport-games und Geländespielen konnten sich die Kinder austoben und ihre unterschied-lichen Fähigkeiten einsetzen.

Nächstenliebe, Vertrauen, Beziehung zu Gott wurde den Kindern in den Inputs von verschiedenen Referenten nähergebracht.



Ein Highlight der Woche war die Namens-taufe. Alle Kinder, die mindestens ein Jahr in der Jungschar waren und ihr erstes Lager hatten, bekamen einen Jungschar-namen, welcher persönlich zu ihnen pas-s-te. Doch um Diesen zu erhalten, mussten sie verschiedene Aufgaben erfüllen. Am Schluss erhielten sieben Teilnehmer einen neuen Jungscharnamen. In der Mitte der Woche wurde eine Wanderung durchge-führt, bei dem alle ins Schwitzen kamen und alle die Schönheit der Berner Alpen bestaunen konnten. An diesem Abend wechselte auch das Wetter und am kom-menden Morgen waren die umliegenden Berge schneebedeckt. Auch die Tempe-ratur sank, sodass es am Morgen jeweils bis zu -3 Grad Celsius hatte.

In den folgenden Tagen gab es weitere Workshops, bei denen die Kreativität der Lagerteilnehmer zum Vorschein kam. Es

wurden Schwerter und Pfeilbogen gebaut, aus Speckstein Schmuckstücke hergestellt oder Kerzen verziert. Ein gemütlicher Gruppenabend, bei dem in der Jungschar-gruppe gekocht wurde und ein spannen-des Spielturnier mit verschiedensten Posten, rundeten die Woche ab. Während des ganzen Lagers wurden alle Teilnehmer vorzüglich von der Lagerküche, die aus Daniel Frischknecht, Markus Ibig und Sarina Haller bestand, gepflegt. Nachdem am Samstagmorgen das Haus gründlich geputzt wurde und die Heimreise mit dem Car beendet war, durften alle Eltern ihre Kinder wieder in Empfang nehmen. Das Leiterteam der Jungschar Bischofszell-Hauptwil blickt auf ein gelungenes Herbstlager 2011 zurück und bedankt sich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ganz herzlich.

Barbara Müller



Anzeigen

**BÜRGI** GmbH

**TIEF - & STRASSENBAU**

• Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen  
• Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

**RENÉ BÜRGI**  
**9220 BISCHOFZELL**

Tel: 071 430 00 84      Mob: 079 207 49 52  
E-Mail: buergi@baut.ch      Web: www.buergibaut.ch

**TAVELLA ELEKTRO**

Mario Tavella  
Stockerweidstrasse 10  
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46  
Natel: 079 306 94 53 · tavella@freesurf.ch

**Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten**

## 1. Nov. 2011

20.00 Uhr Monatsübung Samariterverein, Schulhaus Sandbänkli, Samariterverein Bischofszell

14.00 – 16.30 Uhr Mütter- und Väterberatung, Parterre «Jugeb» Kirchgasse 4, Bischofszell

## 2. Nov. 2011

09.00 Uhr Oekum. Frauenfrühstück, Bitzihalle, Frauenfrühstücksteam

13.15 Uhr Wanderung, Vitaswiss, (VD:09.11.) Wil-Wiler Turm, vitaswiss, Sektion Bischofszell

14.00 – 16.30 Uhr Kinder drucken mitgebrachte Texte im Typorama Museum

18.30 Uhr Allerseelen mit Gräberbesuch, (Familiengottesdienst) Pelagiuskirche

## 3. Nov. 2011

20.00 Uhr Bürgergemeindeversammlung Bürgersaal, Rathaus Bischofszell

Kleinkinderkurs Samariterverein, Bischofszell

## 4. Nov. 2011 – 5. Nov. 2011

Clubtreffen Manx-Club

## 4. Nov. 2011

20.00 Uhr Hock Naturfreunde Restaurant Hirschen, Naturfreunde Sektion B'zell

Kegel- und Spielabend, Dorfverein Schweizersholz

Martinmarkt Oberstadt, Marktkommission

## 5. Nov. 2011

Faustball Meisterschaft Männer, Bruggwiesenhalle, MR Männerriege Bischofszell

## 6. Nov. 2011

Faustball Meisterschaft Frauen Bruggwiesenhalle, MR Männerriege Bischofszell

14.00 Uhr Kuchen Sonntag im Museum Bischofszell

15.00 Uhr Öffentliche Führung durchs Typorama, Museum Typorama

## 7. Nov. 2011

Kleinkinderkurs, Samariterverein Bischofszell

20.00 Uhr Themenabend für Eltern mit Vorschulkindern, Katholische Kirchengem.

## 8. Nov. 2011

Anlass «144» Sandbänkli, Jungsamariter, Help Gruppe Bischofszell

Nachmittag Papiersammlung Schweizersholz und Halden, Schule Halden – Kenzenau

19.30 Uhr Präsidentenkonferenz der Vereine Schniderbudig, Stadtmarketing Bischofszell

11.30 Uhr Senioren-Zmittag, Säli, Restaurant Hirschen, Gemeinnütziger Frauenverein

20.00 Uhr Vortrag Elternschule, Bürgersaal Rathaus

## 9. Nov. 2011

09.00 Uhr FG-Messe und Kaffee, Kirche / Stiftsamtei, Frauengemeinschaft

20.00 Uhr Gruppenabend

Wort des Lebens – Gruppe

19.30 Uhr Jassmeisterschaft, Stiftsamtei FG Treff, Bischofszell

14.00 – 16.30 Uhr Kinder drucken mitgebrachte Texte im Typorama Museum

## 10. Nov. 2011

Kleinkinderkurs Samariterverein, B'zell Vollmondbar, Bischofszell

## 11. Nov. 2011 – 12. Nov. 2011

Abendunterhaltung der Turnenden

Vereine, Bitzihalle, TV

Turnverein Bischofszell

## 11. Nov. 2011 – 3. Dez. 2011

Ausstellung Otto Forster, Galerie Stäcker, 19.30 Uhr Vernissage

## 11. Nov. 2011

Film – odette toulemonde (F/B 2007), Bistro zuTisch, Verein kulTisch

## 11. Nov. 2011 – 13. Nov. 2011

Kunterbunt-Ausstellung im Typorama Bischofszell

## 12. Nov. 2011

Wintersport-Börse, Skiclub Bischofszell (SCB), Halle Keller Transporte, Espenmatt 2, (beschildert ab Bahnhof)

## 13. Nov. 2011

19.00 Uhr Israel-Vortrag mit Benjamin Berger Jerusalem, Johanneskirche, Evangelische Kirchengemeinde Bischofszell-Hauptwil

Wanderung Wängi-Krillberg-Wängi, Naturfreunde, Sektion Bischofszell

## 14. Nov. 2011

20.00 Uhr SP-Sektionsversammlung, Restaurant Hirschen, SP Bischofszell

## 15. Nov. 2011

19.30 Uhr Infoveranstaltung chatten, gamen, surfen, glotzen, Aula Schulhaus Bruggfeld

14.00 – 16.30 Uhr Mütter- und Väterberatung Parterre «Jugeb» Kirchgasse 4

## 16. Nov. 2011

Curling, FG Kreis Bischofszell

14.00 – 16.30 Uhr Kinder drucken mitgebrachte Texte im Typorama Museum

14.00 Uhr Seniorennachmittag, Feriendia's auf Sizilien, Stiftsamtei, Katholische Kirchengemeinde

## 17. Nov. 2011

18.00 – 20.00 Uhr Stadtammann

Sprechstunde im Rathaus

## 18. Nov. 2011

20.15 Uhr Buchvernissage Pfarrer Frank Jehle, Bürgersaal, Literaria Bischofszell

18.00 – 20.00 Uhr Dreibundausstellung, Bruggwiesenhalle, Kleintierzüchter-Verein

19.00 Uhr Hauptversammlung, Restaurant Hirschen, Naturfreunde Sektion B'zell

## 19. Nov. 2011

20.00 Uhr Konzert Gospelchor Bischofszell, Evangelische Kirche

09.00 – 20.00 Uhr TG Kantonale Geflügelausstellung, Bruggwiesenhalle

10.30 Uhr Tauffamilien-Treffen, Stiftsamtei, Katholische Kirchengemeinde

## 20. Nov. 2011

10.15 Uhr Chrabbelfür Sitterdorf, Katholische Kirchengemeinde

09.00 – 16.00 Uhr Marder Klub Ost, Bruggwiesenhalle, Kleintierzüchter-Verein

## 21. Nov. 2011

20.00 – 21.30 Uhr Vortrag Elternschule, Bürgersaal Rathaus

## 22. Nov. 2011

20.00 Uhr Gemeindeversammlung, Politische Gemeinde Bischofszell, Bitzihalle beim Obertorplatz

## 23. Nov. 2011

Adventsfeier, Vitaswiss, Waldschenke, vitaswiss, Sektion Bischofszell

13.30 Uhr Eltern-/Kind-Bastelnachmittag, Katholische Kirchengemeinde Bischofszell

14.00 – 16.30 Uhr Kinder drucken mitgebrachte Texte im Typorama Museum

## 25. Nov. 2011 – 27. Nov. 2011

Bischofszeller Adventsmarkt, Altstadt

## 25. Nov. 2011 – 26. Nov. 2011

Faustball, Turnier 42x Bruggwiesenhalle, MR Männerriege Bischofszell

## 25. Nov. 2011

20.00 Uhr Fondue, Club 46 Dark-Fighters MC Bischofszell

Leermond-Bar beim Bogenturm

## 25. Nov. 2011 – 27. Nov. 2011

Schniderbudig-Rösti-Beizli, Singkreis Hohentannen-Bischofszell

WeinErlebnis am Adventsmarkt, Leinwandkeller

## 26. Nov. 2011

Jodler-Obed, Bitzihalle, Jodler am Bischofsberg

## 27. Nov. 2011

17.00 Uhr Kirchenkonzert im Advent, Evangelische Kirche, Stadtmusik B'zell

## 29. Nov. 2011

16.30 – 20.00 Uhr Blutspenden, Foyer Bitzihalle, Samariterverein Bischofszell

## 30. Nov. 2011

14.00 – 16.30 Uhr Kinder drucken mitgebrachte Texte im Typorama Museum

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Kirchenzentrum, Evangelische Kirchengemeinde Bischofszell-Hauptwil

## Katholische Kirche Bischofszell Pfarramt:



Christoph Baumgartner  
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,  
christoph.baumgartner@katholisch  
bischofszell.ch

### Sekretariat:

Marlies Fässler  
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,  
pfarramt@katholischbischofszell.ch

## November 2011

### Mittwoch, 2. November

08.30 Rosenkranz  
09.00 Eucharistiefeier  
18.30 Familiengottesdienst zu «Allerseelen» /  
Gräberbesuch

### Donnerstag, 3. November

10.00 Eucharistiefeier im Bürgerhof  
10.30 Wortgottesfeier im Alters- und  
Pflegeheim Sattelbogen

### Freitag, 4. November

08.30 Rosenkranz  
09.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 6. November

10.15 Festgottesdienst zu «Allerheiligen»  
14.00 Totengedenkfeier / Gräberbesuch

### Mittwoch, 9. November

08.30 Rosenkranz  
09.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 10. November

10.00 Wortgottesfeier im Altersheim Schloss

### Freitag, 11. November

08.30 Rosenkranz  
09.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 12. November

17.15 Totengedenkfeier (Ital.), Rosenkranz,  
Michaelskapelle  
17.45 Italiengottesdienst, Michaelskapelle

### Sonntag, 13. November

10.30 Eucharistiefeier zum Tag der Völker

### Mittwoch, 16. November

08.30 Rosenkranz  
09.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 17. November

10.00 Eucharistiefeier im Bürgerhof  
10.30 Wortgottesfeier im Alters- und  
Pflegeheim Sattelbogen  
19.00 Eucharistische Anbetung (Ital.),  
Michaelskapelle

### Freitag, 18. November

08.30 Rosenkranz  
09.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 20. November

10.15 Eucharistiefeier zum Christkönigsfest,  
«Mini-Aufnahme»

### Mittwoch, 23. November

08.30 Rosenkranz  
09.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 24. November

10.00 Eucharistiefeier im Altersheim Schloss

### Freitag, 25. November

08.30 Rosenkranz  
09.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 26. November

17.45 Italiengottesdienst, Michaelskapelle

### Sonntag, 27. November

10.15 Eucharistiefeier zum 1. Adventssonntag  
10.30 Portugiesengottesdienst,  
Michaelskapelle

### Mittwoch, 30. November

08.30 Rosenkranz  
09.00 Eucharistiefeier



Evangelische Kirchgemeinde  
Bischofszell-Hauptwil  
www.internetkirche.ch

### Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer  
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell  
Tel. 071 422 15 45  
paul.wellauer@internetkirche.ch

### Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell  
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr  
Telefon 071 422 28 18  
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

## November 2011

### 02. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Kirchenzentrum  
09.00 Uhr ökum. Frauenfrühstück, Bitzihalle  
17.00-19.00 Uhr, Päckliaktion, Johanneskirche

### 04. Freitag

17.00 – 19.00 Uhr, Päckliaktion, Johanneskirche

### 05. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche  
17.10 Uhr Fiire mit de Chline, Johanneskirche  
18.30 Uhr Jugendgottesdienst, Johanneskirche

### 06. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst traditionell, Johanneskir-  
che, Reformationssonntag, Abendmahl  
19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

### 08. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst mit Abendmahl  
im Bürgerhof  
14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen  
17.00 – 19.00 Uhr, Päckliaktion, Johanneskirche

### 09. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Kirchenzentrum

### 10. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im APH Sattelb.

### 11. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenzentrum

### 12. Samstag

Männertag in Aarau, Anmelden bei Joachim  
Brunnschweiler, 071 422 59 94,  
jokabru@bluewin.ch  
14.00 – 17.00 Uhr, Päckliaktion, Johanneskirche

### 13. Sonntag

10.10 Uhr Focus-Gottesdienst, Johanneskirche

### 16. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Kirchenzentrum  
09.00 Uhr Frauengruppe Oase, Johanneskirche  
19.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

### 19. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche  
20.00 Uhr Gospelchor B'zell, Johanneskirche

### 20. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche,  
Ewigkeitssonntag

«Innehalten», Johanneskirche

### 22. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

### 23. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Kirchenzentrum

### 25. Freitag

10.30 Uhr Senioren in Bewegung, Treffpunkt  
Alte Thurbrücke Bischofszell

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenzentrum

### 27. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche,  
1. Advent, Abendmahl

Energy-Club, Johanneskirche

10.10 Uhr Chilizmittag, Kirchenzentrum

### 29. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

### 30. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Kirchenzentrum  
09.00 Uhr Frauengruppe Oase, Johanneskirche  
14.30 Uhr Seniorennachmittag im Kirchen-  
zentrum, D.R. Kongo – «Land des  
Grauens und der Hoffnung» mit  
D. Aebersold

## Kreuze

Erinnerung aus der Jugendzeit.  
Liegt allerdings weit zurück, sehr weit.  
Ein Nachbar hörte man öfters klagen,  
er hätte weissgott drei Kreuze zu tragen.

Eines sei zweifellos seine Frau.  
Sie mache das Leben traurig und grau.  
Dann sei seine Beiz das zweite Kreuz.  
Das eigene dritte sei auch keine Speutz.

Gott hatte Erbarmen mit dem Mann.  
Damit er sich frei entscheiden kann,  
führte ihn Gott in den Saal der Kreuze,  
um ihm zu zeigen, was alles bedeute.

Da hat der gute Mann die Wahl  
sich zu befreien von der Qual  
der eigenen, unbequemen Last.  
Und neu zu wählen, ohne Hast.

Ein niedliches Kreuz gefällt ihm sehr.  
Jedoch beim Tragen: tonnenschwer.  
Hochmotiviert gibt er nicht auf  
zu sichten in dem Kreuzes-Hauf.

Pausenlos durchsucht er den Saal.  
Je länger sie dauert, die grosse Wahl,  
umso enttäuschter schaut er weiter,  
traurig jetzt und gar nicht mehr heiter.

Und wieder passt ihm eines sehr,  
in Form und Farbe, nicht allzu schwer.  
Auf und runter vom wunden Rücken.  
Ein spitzer Dorn nahm jedes Entzücken.

Und die Moral von der Geschicht?  
Endet ganz einfach, dieser Bericht.  
Unser Mann suchte für nach Haus  
seine alten Kreuze wieder aus.

Kein rätselhafter Fax  
vom Stebler Max

### Exklusiv für Kinder:

Tausche den Inhalt deines Kässchälis  
gegen unser Überraschungsgeschenk  
Das sind deine Wochen!

**31. Oktober bis 11. November 2011**



Wir freuen uns auf dich!  
dein Raiffeisen-Beratungsteam



### Exklusiv für Mitglieder mit Maestrokarte:

Geniessen Sie die  
besten Skigebiete  
der Schweiz zum  
halben Preis!

#### Skigebiete

Davos Klosters, Laax,  
Jungfrau-Grindelwald-Wengen,  
Sörenberg, Toggenburg, Airolo

## peZagelektro ag



## Photovoltaik Solaranlagen

- Unverbindliche Beratung
- Planung, Projektleitung
- Installation und Service
- Unterstützung bei Förderanträgen